

PLAUENER STADTNACHRICHTEN



4. Jahrgang • Nr. 4

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

August 2019



Bundespräsident Steinmeier in Plauen

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier besuchte am 30. Juni Plauen, trug sich im Rathaus ins Goldene Buch der Stadt ein. Begrüßt wurde er von Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer, Landrat Rolf Keil sowie Spitzenprinzessin Barbara Riss. Anschließend folgte ein Gespräch mit OB, Landrat und Fraktionsvorsitzenden des Stadtrates, ehe der Bundespräsident zum ZDF-Sommerinterview auf dem Bärenstein eilte.
Foto: Igor Pastierovic

Mehr auf Seite 3

AUS DEM INHALT

EHRUNGEN S. 2
Stadtplakette und Ehrenbürgerschaft 2019.

STADTBAD OFFEN S. 6
Nach Revision neue Chlorgasanlage.

ARBEITEN AM RATHAUS S. 8
Das Rathaus wird außen und innen saniert.

VOGTLANDNETZ+ S. 11
Verbesserungen im Busverkehr für die Plauener.

TAG DES OFFENEN DENKMALS S. 11
Am 8. September 2019 öffnen die Denkmale.

E.O.PLAUEN FÖRDERPREIS S. 12
Lina Ehrentraut erhält diesen am 20. September.

LANDTAGSWAHLEN S. 14
Alle Infos zu den Landtagswahlen am 1. September.

CLARA-WIECK-TAGE S. 15
... finden erstmals im Vogtland-Museum statt.

SPITZENGENUSS S. 16
Gesund essen ist Thema der Woche.

125 JAHRE STRASSENBAHN S. 18
Große Feier am 7. September im Betriebsbahnhof Wiesenstraße.

Vogtlandbahn wirbt für „Vater und Sohn“

Vater und Sohn, die weltbekannten Comicfiguren von e.o.plauen, fahren jetzt mit der Vogtlandbahn. Einer der modernen Triebwagen des Bahnunternehmens wurde Mitte Juni mit Motiven der Bildgeschichten von „Vater und Sohn“ gestaltet. Auf diese Weise sollen die Bahnreisenden „Vater und Sohn“ und Plauen entdecken. Foto: Brand-Aktuell

Mehr auf Seite 12



Wüstenrot-Stiftung restauriert Wandbild

Die Wüstenrot Stiftung übernimmt die Restaurierung des von Karl-Heinz Adler und Friedrich Kracht gestalteten Wandbildes im Eingangsbereich des Neuen Rathauses. Das hat Prof. Philip Kurz, Geschäftsführer der Wüstenrot Stiftung (im Bild), während eines Vor-Ort-Termins bei Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer vor kurzem erklärt. Foto: Brand-Aktuell

Mehr auf Seite 8



Friedliche Revolution

Freistaat unterstützt Veranstaltungen zum 30. Jahrestag der Friedlichen Revolution in Plauen. Was geplant ist lesen Sie auf Seite 4



Sternwanderung der Partnerstädte

Die 15. Sternwanderung der Partnerstädte Asch – Hof – Plauen findet am 6. Oktober statt. Alle Wanderfreunde können sich auf eine Tour rund um Asch freuen. Mehr auf Seite 3



Ehrenbürgerschaft und Stadtplakette für zwei außergewöhnliche Frauen



Zuhause spielt Ruth Müller-Landauer gerne Klavier. Foto: Brand-Aktuell

Ehrenbürgerschaft für Ruth Müller-Landauer

Miteinander tanzen und zu singen reizt sie immer wieder

„Ich fühl mich nicht alt“, sagt Ruth Müller-Landauer. Der verwunderte Unterton zeigt, dass sie überhaupt nicht versteht, wie man das von einer Frau denken kann, die doch gerade erst 90 geworden ist. 1929 wurde sie in Plauen geboren. Schon mit zehn Jahren fing sie im Kinderballett an zu tanzen, war auch Kunstspringerin. Ein Jahr nach dem Ende des Krieges begann sie in Plauen als Tanzschülerin, studierte Gesang. Als Soubrette wechselte sie 1952 ans Theater Greiz, sechs Jahre später nach Gera. „Allein in Greiz habe ich in 38 Operetten mitgespielt, hatte auch in anderen Sparten verschiedene Rollen“, erinnert sie sich und fügt lachend hinzu: „Manches konnte ich aber nicht spielen, weil ich nicht groß genug war.“ Dann kehrte Ruth Müller-Landauer mit Familie nach Plauen zurück, machte für ihre drei Kinder eine Pause. 1971 begann sie, mit Kindern der Friedensschule zu tanzen. „Das war auch für meine Kinder.“ Es folgten die Vorschultanzgruppe am Theater, die Kindertanzgruppe des Tanzstudios Plauen und 1976 die Tanzgruppe des Arbeitervarietés. Die Wende

brachte zunächst auch Unsicherheit, wie es weitergeht. „Mit meinen Mädchen haben wir dann den Tanzverein ‚Vergissmeinnicht‘ gegründet, um auch mit behinderten Kindern und Jugendlichen zu tanzen“, berichtet die einfühlsame Tanzlehrerin. Zwischen 80 und 100 Kinder sind es, die ständig im Verein Spaß finden und vielen Menschen bei verschiedenen Auftritten Freude bereiten. Darüber hinaus werden Jungen und Mädchen in Kindergärten genauso betreut wie ältere Frauen und Männer in Seniorenheimen. Teilweise gehen in Oels-

„Das Publikum ist das Wichtigste. Für die Zuschauer strengt man sich an und der Applaus ist das Dankeschön.“

nitz und Plauen die Jungen zu den Alten, um gemeinsam zu tanzen und zu singen. „Das Zusammensein mit anderen, miteinander etwas zu tun, sich zu bewegen, reizt mich immer wieder“, bekennt die achtmalige Großmutter und fünffache Urgroßmutter. Unzählige Male stand sie all die Jahre auf und hinter der Bühne. Besondere Höhepunkte fallen ihr erst nach wenigen Augenblicken ein. „Die Bärbel im Schwarzwaldmädel zum Beispiel oder Christel von der Post im Vogelhändler. Und dann die vogtländische Folklore in Landwüst.“ Die wurde gemeinsam gestaltet mit den Landlupern, bei denen ihre bei-

den Söhne den Ton angeben. Ruth Müller-Landauer kann aber nicht nur mit Tanzen in Verbindung gebracht werden. Sie ist auch durch die Pflege des vogtländischen Brauchtums und der Trachtenmoden weit über ihre Heimatstadt hinaus bekannt. Und da ist ja noch die Neideiteln, die Traditionsfigur, der sie immer wieder gern und temperamentvoll Leben einhaucht – zur Freude des Publikums. „Das Publikum ist das Wichtigste. Für die Zuschauer strengt man sich an und der Applaus ist das Dankeschön“, sagt sie und bekennt, dass sie so auch die Auszeichnung für ihr Lebenswerk als Ehrenbürgerin sieht. Neideitelhaft fügt sie hinzu: „Ich hätte nie gedacht, dass die mal ne Frau genommen haben, zum ersten Mal, und dazu noch mich. Ich kann’s immer noch nicht glauben“, lacht Ruth Müller-Landauer, eine wirklich ganz große kleine Frau.



Stadtplakette und Ehrenring der Stadt Plauen.

Stadtplakette für Margitta Schier

Eine witzige, lustige Hexe mit viel Durchhaltevermögen

„Das mit der Stadtplakette, das freut mich. Es ist schön, weil es zeigt, dass meine Ideen nicht als Spinnerei abgetan werden“, sagt Margitta Schier. Doch typisch für die 69jährige fügt sie sofort hinzu: „Aber das hab ich ja nicht allein gemacht, es sind vier Frauen, die zu den Weberhäusern gehören, auch Kerstin Ruffer, Elke Götz-Pietschmann und Anja Werner.“

„Wir haben oft 40 Kinder hier, töpfern oder filzen mit ihnen, zeigen alte Handwerkskunst, zaubern ihnen als Hexen einen schönen Tag.“

Margitta Schier begann vor 20 Jahren als erste, die schon fast verfallene, rund 500 Jahre alte Häuserzeile in der Elsteraue zu entrümpeln und ihr wieder Leben einzuhauchen. 2002 startete der Werkstattbetrieb. Inzwischen sorgt der Unikat-Verein mit vielen Veranstaltungen, ständig neuen Ideen und engen Beziehungen zu Schulen und Vereinen dafür, dass das am Rande der Innenstadt liegende Areal immer wieder im Fokus der Plauener steht. Es gab viele freudige Momente, aber auch Tränen sind geflossen, wenn immer mal wieder ein Ende drohte. Es ist auch auf Margitta Schier und den Unikat Verein



Margitta Schier im romantischen Garten der Weberhäuser. Foto: Brand-Aktuell

zurückzuführen, dass die Elsteraue jetzt großflächig neugestaltet wird. „Vom Weisbachschen Haus über die Weberhäuser, die Handwerkerhöfe, die Hempelsche Fabrik und den Komturhof bis hin zu den Luftschuttkellern und dem Schloss kann man die Geschichte Plauns auf nicht mal zwei Kilometern erleben“, schwärmt sie. Dabei verschweigt sie nicht, dass damit auch ein Stück ihrer persönlichen Geschichte erhalten bleibt. Als die Fabrik zum VEB Plauener Spitze gehörte, hat sie hier als Textilingenieur gearbeitet. Margitta Schier wünscht sich, dass die Weberhäuser mit den Hexen durch die Stadt stärker vermarktet werden. Sie hofft auch, dass sich noch mehr ehrenamtliche Helfer dem Verein anschließen. Sie selbst will auf alle Fälle in „ihren“ Weberhäusern und bei der Umgestaltung der Elsteraue weiter aktiv mitwirken. Außerdem will die vierfache Mutter und siebenfachen Oma auch anderen ihr Plauen noch näher bringen. Dafür hat sie jetzt erfolgreich an der Ausbildung zur Stadtführerin teilgenommen. Sie weiß, woher sie die Energie für alles nimmt. „Wir haben oft 40 Kinder hier, töpfern oder filzen mit ihnen, zeigen alte Handwerkskunst, zaubern ihnen als Hexen einen schönen Tag. Wenn sich die Kinder dann bedanken und singend gehen, dann weiß ich, dass ich weiter mache.“



Susan Heidrich und Mann Thomas. Mit auf dem Bild: Bürgermeister Steffen Zenner (l.) und die Kinder Tom (5 Monate), Alicia (3 Jahre) und Jan (5 Jahre). Justin (14), Julia (13), Marie (10) und Max (7) waren beim Termin nicht dabei.

Bundespräsident übernimmt Patenschaft für das 7. Kind

Der Bundespräsident übernimmt auf Antrag der Eltern die Ehrenpatenschaft für das siebente Kind einer Familie – dieser Antrag läuft jeweils über die Kommune. Mitte Juni überreichte Bürgermeister Steffen Zenner die Ehrenpatenschafts-Urkunde an Susan und Thomas Heidrich aus Plauen. Ihr jüngster und damit 7. Spross heißt Tom Lukas und wurde am 23. Januar geboren. Die Familie erhielt einen Geschenk-korb, einen Gutschein für die Freizeit-anlagen und das Geldgeschenk des Bundespräsidenten: 500 Euro. „Ein wirklich schöner Anlass, der Familie Heidrich zu uns ins Rathaus geführt hat. Eine Familie, die mitten im Leben steht, sich den Herausforderungen eines bunten Familienlebens stellt –

wir wünschen alles Gute“, so Bürgermeister Steffen Zenner. Die Ehrenpatenschaft hat in erster Linie symbolischen Charakter. Sie ist mit der Taufpatenschaft nicht zu vergleichen. Der Bundespräsident bringt mit der Ehrenpatenschaft die besondere Verpflichtung des Staates für kinderreiche Familien zum Ausdruck. Sie stellt die besondere Bedeutung heraus, die Familien und Kinder haben. Die Ehrenpatenschaft soll mit dazu beitragen, das Sozialprestige kinderreicher Familien zu stärken. Seit 1949 wurden insgesamt rund 80.800 Ehrenpatenschaften übernommen (Stand: 31.12.2018). Im Jahr 2018 waren es 541 (2017: 460, 2016: 500, 2015: 550, 2014: 600, 2013: 600, 2012: 599).

Konstituierende Sitzung Stadtrat

Die im Mai gewählten 42 Stadträte der Wahlperiode 2019 bis 2024 kommen am 3. September zur konstituierenden Sitzung zusammen. Beginn ist 15 Uhr im kleinen Saal der Festhalle. Die scheidenden Stadträte hatten ihre letzte Sitzung am 2. Juli, danach folgte mit der Sommerpause die ausschussfreie Zeit. Im neuen Stadtrat sitzen Vertreter folgender Fraktionen:

Partei	Sitze
CDU	11 Sitze
AfD	9 Sitze
Linke	6 Sitze
SPD	6 Sitze
FDP	4 Sitze
Grüne	3 Sitze
Initiative Plauen	2 Sitze
III. Weg	1 Sitz

Bundespräsident besucht Spitzenstadt

Am Sonntagvormittag, 30. Juni 2019, besuchte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier die Stadt Plauen. Anlass war das ZDF-Sommerinterview.

Ehe sich das Staatsoberhaupt auf dem Bärensteinturm den Fragen von ZDF-Moderator Theo Koll stellte, besuchte er das Rathaus. Begrüßt wurde der Bundespräsident vor dem Alten Rathaus durch Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer, an dessen Seite Spitzenprinzessin Barbara Riss sowie Landrat Rolf Keil. Im Alten Ratsaal, dem heutigen Trausaal, trug sich Frank-Walter Steinmeier im Beisein der Fraktionsvorsitzenden des Stadtrates in das Goldene Buch der Stadt ein. Anschließend stand ein Gespräch mit Oberbürgermeister, Landrat und Fraktionsvertretern auf dem Programm, bei dem sich der erste Mann im Staat insbesondere zu aktuellen

Problemen in der Kommunalpolitik informieren ließ.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat Plauen für sein ZDF-Sommerinterview ausgewählt hat, um zum diesjährigen 30. Jubiläum der Friedlichen Revolution Plaunens Rolle

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier gibt ZDF-Sommerinterview in Plauen Eintrag ins Goldene Buch

im Wende-Herbst 1989 zu würdigen. Das ZDF-Sommerinterview war guter Anlass, um nach Plauen zu kommen. „Ich habe bewusst diesen Zeitpunkt gewählt. Wenn im Oktober Jubiläum gefeiert wird, würde der Fokus möglicherweise nicht so auf Plauen liegen“, so der Bundespräsident. „Die mutigen Plaunenerinnen und Plaunener, die am

7. Oktober 1989 auf die Straße gingen, waren Vorbilder für viele andere, die in den folgenden Tagen republikweit für politische Reformen demonstrierten und die friedliche Revolution einleiteten. Der Stolz der Menschen Ihrer Stadt auf das, was sie mit ausgelöst haben, ist sehr berechtigt.“

„Dass der Bundespräsident nun sogar noch vor den Jubiläumsfeierlichkeiten nach Plauen kommt, ehrt unsere Stadt, ihre Bürgerinnen und Bürger sehr und stellt Plaunens Rolle im Wende-Herbst noch einmal heraus“, freut sich Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer. „Erst vor kurzem hat er in Dortmund zur Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vor mehreren Hundert Bürgermeistern aus ganz Deutschland gesprochen und auch dort Plauen und den Herbst 1989 erwähnt.“



Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier mit Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer.
Foto: Igor Pastierovic

15. Sternwanderung Asch – Hof – Plauen am 6. Oktober 2019



Seit 1991 begeben sich Wanderfreunde aus den Partnerstädten Hof, Asch und Plauen alle zwei Jahre gemeinsam auf Schusters Rappen. In diesem Jahr ist es wieder soweit. **Die 15. Sternwanderung findet am 6. Oktober 2019 in der Partnerstadt Asch statt.**

Alle Teilnehmer treffen sich zunächst am neuen Kulturzentrum „La Ritma“ in Asch. Von hier starten drei verschiedene Strecken – damit für jeden Anspruch das Passende dabei ist. Ziel ist wiederum das Kulturzentrum „La Ritma“. Dort laden fröhliches Beisammensein, frisch Gegrilltes und ein kühles Blondes sowie Musik zum gemeinsamen Ausklang der Sternwanderung ein.

Alle Teilnehmer erhalten bei ihrer Ankunft wieder ein Wanderbuch oder, wer dies schon hat, den ent-

sprechenden Aufkleber. Die Aufkleber zeigen ein Foto des jeweiligen Zielortes mit Datum der Sternwanderung. Im Wanderbuch ist außerdem die Geschichte der Sternwanderung erläutert, die bisherigen Medaillen sind abgebildet.

8.30 Uhr - Start mit Sonderbus in Plauen, Hohe Straße am Oberen Bahnhof Hin- und Rückfahrt kosten 8,00 Euro pro Person. Der Betrag wird im Bus bezahlt. **9.30 Uhr** Beginn der Wanderung, **ca. 15.00 Uhr** Rückfahrt. Weitere Informationen zu Routen und Programm werden rechtzeitig unter www.plauen.de/sternwanderung veröffentlicht.

Gefördert durch:



Azubis gesucht!

Ausbildungsbeginn am 1. September 2020 zum

Verwaltungsfachangestellten

(m/w/d) www.plauen.de/stellenangebote

Mehr auf Seite 17
im Heft!



Nur für kurze Zeit
1 Münze gratis!*

Edel investieren ist einfach.



sparkasse-vogtland.de

Weil man mit Gold und Silber sparen kann.



* SOLIT Edelmetalldepot Tarif S.
Bei Produktabschlüssen im Aktionszeitraum 17.06.–30.09.2019 erhalten Sie als kostenlose Zugabe eine Silbermünze Känguru (1 Unze) mit Etui. Voraussetzung: Einmalkauf mind. 2.000 Euro zzgl. monatliche Ratenzahlung, Ausgabe der Münze erfolgt nach Ende des Aktionszeitraumes. Mitarbeiter der Sparkasse Vogtland sind von der Aktion ausgeschlossen.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Vogtland

30. Jahrestag der Friedlichen Revolution

Freistaat Sachsen unterstützt Plauener Projekte aus dem Förderprogramm „Revolution und Demokratie“

Mehrere Projekte zur lebendigen Erinnerung an die Wende 1989 und die Wiedervereinigung Deutschlands 1990 unterstützt der Freistaat Sachsen im Jahr des 30. Jubiläums der Friedlichen Revolution. Fördermittel dafür gibt es aus dem Programm „Revolution und Demokratie“. Die entsprechenden Zuwendungsbescheide brachte der Chef der Staatskanzlei, Staatsminister Oliver Schenk (l. i. B.), Ende Juli nach Plauen. Herzlich begrüßt wurde er im Rathaus von Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer und Kulturbürgermeister Steffen Zenner (r. i. B.). Insgesamt unterstützt der Freistaat Sachsen 70 Projekte. Für neun davon erhält das Vogtland über 100.000 Euro. In Plauen gehören dazu

- das Schülerkunstprojekt „Erinnerung an die Friedliche Revolution und Grenzöffnung 1989 sowie an die deutsche Einheit 1990“;
- die 10. Deutsch-Deutschen Filmtage „Von der Teilung zur Einheit“ der Partnerstädte Hof und Plauen unter Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsens, Michael Kretschmer und des Ministerpräsidenten des Freistaates Bayern, Dr. Markus Söder.
- eine 3D-Laser Grafikprojektion „Friedliche Revolution in Plauen“;
- 05.10., 17 Uhr Markuskirche: „Lithurgie - Ein offenes Haus?“ - Die Plauener Friedensgebete von 1989 und 1990. Autorengespräch mit Dr. Thomas Roscher.
- das Festkonzert des Lions Hilfswerk Plauen zum 30. Jahrestag der Friedlichen Revolution am 6. Oktober 2019,



Foto: Brand-Aktuell

- das Soziokulturelle Zentrum Malzhaus für den Rückblick „Die letzten Tage der DDR – Die 80er Jahre Plauens bis zum 7. Oktober 1989“. Staatsminister Oliver Schenk übergab den Zuwendungsbescheid für das Schülerkunstprojekt an Kulturbürgermeister Steffen Zenner. Mit dabei waren Jürgen Stader von der Stadt Hof, Steffi Behnke, Kulturreferat Plauen, Andreas Heinz (Mdl) und Frank Heidan (Mdl). Staatsminister Oliver Schenk: „Die Stadt Plauen und das Vogtland waren Vorreiter bei der Friedlichen Revolution. Den Fall der Mauer nutzten sie sofort,

um an die früheren historischen Beziehungen anzuknüpfen. Gemeinsam mit der Stadt Hof wird das historische Erbe gepflegt und weiterentwickelt. Das soll auch durch das geförderte Schülerkunstprojekt geschehen.“ Gestaltet wird dieses von jungen Leuten der Fachschule für Produktdesign Selb und des Beruflichen Schulzentrums e.o. plauen. Sie wollen bis Herbst 2020 ein Denkmal in zwei Teilen schaffen. Diese werden in den Stadtzentren von Hof und Plauen ihren Platz finden und die Verbindung der Partnerstädte symbolisieren. „Diese Förderung unterstreicht

den herausragenden Platz der Stadt Plauen in der Geschichte der Friedlichen Revolution. Besonders wichtig ist es, dass sich Jugendliche mit diesem Thema auseinandersetzen – denn sie haben die Wende nicht erlebt. Das aktive Beschäftigen mit der Geschichte macht die Friedliche Revolution erlebbar. Es ist eine besondere Wertschätzung, dass dieses Erinnerungsprojekt durch den Freistaat Sachsen unterstützt wird“, freut sich Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer.

Am Rande des Treffens informierte Steffen Zenner auch über geplante Veranstaltungen zum 30. Jahrestag der Friedlichen Revolution im Stadtzentrum. Bundespräsident a. D., Joachim Gauck, hat für den 7. Oktober sein Kommen zugesagt.

Mit dem Förderprogramm „Revolution und Demokratie“ möchte die Sächsische Staatsregierung dazu beitragen, die für die Geschichte des Freistaates Sachsen so wichtigen Ereignisse von 1918/19 und 1989/90 in die öffentliche Diskussion zu bringen. Es würdigt den Mut der Menschen, sich für Freiheit und Demokratie einzusetzen. Das Förderprogramm läuft noch bis Ende 2020. Die nächsten Antragsstichtage sind der 31. Oktober 2019 und der 28. Februar 2020. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Weitere Informationen zum Förderprogramm und den Projekten unter: <http://revolution.sachsen.de/>



Veranstaltungen

Die Partnerstädte Plauen und Hof haben im 30. Jahr nach der Friedlichen Revolution eine Menge Veranstaltungen zur Erinnerung geplant. Die beiden Städte erlebten die Ereignisse 1989 hautnah mit – die Prager Botschaftszüge fuhren alle durch Plauen, bevor sie in Hof ankamen, und am 7. Oktober fand in Plauen die erste Demonstration auf dem Gebiet der DDR statt, vor der die Staatsmacht zurückweichen musste. Auf den Spuren dieser Demo kann man sich mithilfe der GPS-Tour „Auf den Spuren der Wende-Demonstrationen“ begeben, die jederzeit und unabhängig durchführbar ist (plauen.de/gps-stadtrallye).

- 07.09., 17 Uhr, Komturhof Plauen: Vernissage + Film + Lesung „Plauen, Stadt des Aufbruchs im Wendeherbst 1989“
- 10.09., 16 Uhr, Diesterweg-Gymnasium: „Keine Mauer, keine Angst, Freiheit“ – eine Zeitreise von SchülerInnen
- 26.09., 13 Uhr Lessing-Gymnasium: „Perspektiven“ – Sichtweisen von SchülerInnen und Zeitzeugen
- 03.10., 18 Uhr Galerie im Malzhaus: Vernissage der Ausstellung „Das Leben in der DDR“
- 03.10., 19.30 Uhr Vogtlandtheater (Löwel-Foyer): Prosa, Lyrik und Songs über die politische Wende 1989

- 04.10.2019, 19.30 Uhr Galerie im Malzhaus: Premiere des Dokumentarfilms „Aufbrüche“. Der Film zeigt die Entwicklung des Vogtlandes seit dem Ende der DDR bis in die Gegenwart.
- 05.10. (11 Uhr) und 07.10. (11.30 Uhr) Stadtführung entlang der „Wege des Aufbruchs“. Treff: Tourist-Information
- 05.10., 19.30 Uhr Vogtlandtheater: „Wir sind auch nur ein Volk“, Komödie
- 06.10., 11 Uhr ab Tourist-Info, Stadtführung „Auf den Spuren der Friedlichen Revolution“ (Anmeldung bis 15.09.: si-grenzoefnung@gmx.de)
- 06.10., 14.30 Uhr, Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“, Vortrag und Zeitzeugengespräch mit Gerd Naumann und Gerold Kny: „Warum gerade Plauen?“ (Anmeldung bis 15.09.: si-grenzoefnung@gmx.de)
- 06.10., 18 Uhr St.-Johannis-Kirche: Sinfonie Nr.



Foto: Brand-Aktuell

9 d-Moll op. 125 von Ludwig van Beethoven mit der Vogtlandphilharmonie Greiz/Reichenbach

- 07.10. „Tag der Demokratie“ in Plauen, 18 Uhr, Wende-Denkmal, traditionelle Gedenkveranstaltung mit Projektion einer 3D-Laser-Grafikshow von den Ereignissen 1989 an die Rathausfassade
- 07.10.2019, 20.00 Uhr, Vogtlandtheater, Zwischen Liebe und Zorn - Robert Gläser und Apfeltraum treffen Philharmonisches Orchester
- 08.10. Schüler-Workshop der Deutschen Gesellschaft e.V. in Kooperation mit den Partnerstädten Hof und Plauen. Thema „Wege zur Freiheit“
- 10.10., 19 Uhr, Malzhaus, bebildeter Vortrag „Plauen, 07.10.1989 – eine Stadt steht auf“ mit Rainer Maria Kett und Peter Luban
- 13.10., 10 Uhr, Johanniskirche, Begegnungstag „31 Jahre Partnerschaft“

- 17.10., 19 Uhr, Malzhaus, Vortrag von und mit Dr. Helmut Müller-Engbers, Syddansk Universitet, „30 Jahre Friedliche Revolution – die Stasi und die Folgen“
- 08.11., 18 Uhr, Herz-Jesu-Kirche, Festkonzert zum Gedenken des Mauerfalls
- 09.11., 18.30 Uhr (Einlass 17.00 Uhr), Vogtlandtheater, Herbst 1989 – Freiheit durch Bürgermut. Ein Festabend der Partnerstädte Plauen und Hof in Kooperation mit dem Freistaat Sachsen mit dem Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, Michael Kretschmer, und dem Ministerpräsident a.D. des Freistaates Bayern, Dr. Günther Beckstein. Eintritt ist frei. Eintrittskarten im Vogtlandtheater Plauen.
- 09.11., Hof und Plauen, Seminar der Akademie für Politische Bildung in Tutzing in Kooperation mit den Partnerstädten Hof und Plauen unter Leitung von Dr. Michael Schröder, Thema: 30 Jahre Friedliche Revolution und Grenzöffnung – Eine historisch-politische Studienfahrt zu Schauplätzen der deutschen Teilung von 1945 bis 1989
- 15. bis 19.11., Plauen und Hof, Deutsch-Deutsche Filmtage „Von der Teilung zur Einheit“, in diesem Jahr unter Schirmherrschaft der Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen und des Freistaates Bayern, Michael Kretschmer und Dr. Markus Söder.

Vogtland '89 zu Gespräch bei OB: Dauerausstellung zur Friedlichen Revolution und Neubau der Tourist-Information Ende des Jahres im Stadtrat

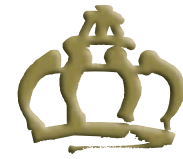
Mitte Juni traf sich Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer mit Vertretern des Vereins Vogtland '89. Im Mittelpunkt des Gespräches stand die vom Verein angestrebte Dauerausstellung zu den Ereignissen in Plauen im Herbst 1989. Insbesondere mit Blick auf die anstehenden Jubiläen – 30 Jahre Friedliche Revolution in diesem und 30 Jahre Deutsche Einheit im kommenden Jahr – sei dies in besonderem Interesse der Vereinsmitglieder, machten Hans-

joachim Weiß, Manfred Sörgel, Gerd Naumann und Dr. Hartmut Seidel vom Verein im Gespräch mit dem OB deutlich. Der Verein hat inzwischen viele Informationen und umfangreiches Material gesammelt, um diese Dauerausstellung zu gestalten. „Auf Ende dieses Jahres werden wir mit dem neuen Stadtrat eine Beschlussvorlage zu einem Gesamtprojekt diskutieren, das den Ausbau der Melanchthonstraße und die Schaffung von Park-

plätzen für Reisebusse enthält sowie den Neubau der Tourist-Information mit Räumlichkeiten für die genannte Dauerausstellung und eine zusätzliche öffentlichen Toilettenanlage. Mit diesem Projekt und dessen Umsetzung wird es uns gelingen, das Alleinstellungsmerkmal für Plauen – die Rolle Plauens zur Friedlichen Revolution im Herbst 1989 – noch mehr in den Fokus der Besucher unserer Stadt zu rücken. Denn jedem Besucher

der Tourist-Information wäre es dann möglich, sich gleich an Ort und Stelle darüber zu informieren. Auch im Rahmen der angebotenen Stadtführungen könnte diese Dauerausstellung dann mit genutzt werden. Das Gesamtvorhaben befindet sich im neuen Fördergebiet des Städtebaulichen Denkmalschutzes „Plauener Mitte“ und würde über entsprechende Fördermittel und Eigenmittel der Stadt finanziert werden“, freut sich der OB.

Wiedereröffnung nach Generalsanierung



Sächsische Staatsbäder GmbH
BAD ELSTER

**AB 2. SEPTEMBER
WIEDER FÜR SIE GEÖFFNET!**



Sächsische Staatsbäder GmbH
Badelandschaft im Albert Bad
Bad Elster

Oberlosa: Bebauungsplan beschlossen



Das Industrie- und Gewerbegebiet Plauen-Oberlosa Teil 1 als regionaler Vorsorgestandort war am 2. Juli Thema in der Stadtratssitzung. In Einzelbeschlüssen stimmten die Stadträte zu mehreren Vorlagen ab. Nach ausgiebiger Diskussion, bei der auch einem Vertreter der Oberlosaer Bürgerschaft Rederecht eingeräumt wurde, hat der Stadtrat schließlich mit großer Mehrheit nach vielen Einzel- und GesamtAbstimmungen zu unterschiedlichen Stellungnahmen den Bebauungsplan Nr. 031 Regionaler Vorsorgestandort „Industrie- und Gewerbegebiet Plauen – Oberlosa, Teil 1“, bestehend aus

dem Teil A (Planteil) und dem Teil B (Textteil) mit Datum vom 29.05.2019 als Satzung beschlossen. Gleichzeitig billigte der Stadtrat die zum Bebauungsplan gehörende Begründung

„Es gibt aussichtsreiche Anfragen von Investoren für Plauen.“

mit Umweltbericht vom 29.05.2019. Zudem hat der Stadtrat beschlossen, dass geprüft wird, ob die Verlegung des Oberlosaer Weges an den Knoten B92/K7807 oder die Ertüchtigung der Bettelwegbrücke für eine Querung der B92 unter Berücksichtigung

berechtigter Interessen (Härtefälle) Alternativen wären.

Nach Aussage von Wirtschaftsförderer Eckhard Sorger braucht Plauen dringend neue Vermarktungsflächen: „Es gibt aussichtsreiche Anfragen von Investoren für Plauen, derzeit fallen mir vier Anfragen mit ca. 450 gut bezahlten Arbeitsplätzen ein. Außerdem sind wir mit einem Plauener Unternehmen im Gespräch, das erweitern möchte. Wir können im Moment keine Industrieflächen anbieten, das heißt, um die wirtschaftliche Entwicklung Plauens voranzubringen, benötigen wir dringend diese neue Industriefläche“.

Mittelgasse unter Vollsperrung saniert

Seit Anfang August wird die Mittelgasse in Neundorf saniert. Dies war nötig, da der Starkregen 2018 hier einige Schäden verursacht hatte. Der Bau begann, nachdem die Arbeiten an Zum Wasserturm und der Wartbergssiedlung weitestgehend abgeschlossen waren. Bauende ist für

Ende September vorgesehen. Die ausgespülte Fahrbahnbefestigung wird frisch asphaltiert, die Straßenentwässerung einschließlich des Anschlusses an den Regenwasserkanal im „Am Anger“ erneuert. Gebaut wird unter Vollsperrung, der Anliegerverkehr ist eingeschränkt in Abhän-

gigkeit von Baufortschritt und Rücksprache mit dem Baubetrieb. Rund 170.000 Euro sind für die Maßnahme eingeplant, sie wird zu 90 Prozent durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes mitfinanziert.



Arbeiten am Kemmlerturm

Mitte Juli begannen die diesjährigen Sanierungsarbeiten am Bismarckturm auf dem Kemmlerberg. Dabei werden die restlichen beiden Turmseiten an der Nord- und Westseite neu verfugt. Mit den Verfügungen wurde bereits 2018 begonnen. Die Arbeiten waren jedoch so umfangreich, dass sie auf zwei Jahre aufgeteilt werden mussten. Während der Arbeiten bleibt der Turm geöffnet. Weitere Sanierungsarbeiten stehen ab September an. Dann wird die Eingangstreppe zum Turm erneuert.

Revision abgeschlossen – Stadtbad wieder geöffnet

Jedes Jahr im Sommer ist das Stadtbad für einige Wochen wegen Revision geschlossen. In diesem Jahr kam noch etwas dazu: „Das Bad erhielt eine neue Wasseraufbereitungsanlage mit Chlorgas“, erklärt Freizeitanlagen-Geschäftsführer Ronny Adler. Das sei aus wirtschaftlichen Gründen unbedingt erforderlich, denn die bisherige Technik war schon zwölf Jahre alt. Die neue Aufbereitungsanlage sichert die geforderte hohe Wasserqualität und erleichtert den Mitarbeitern die Arbeit. Rund 150.000 Euro mussten

hierzu investiert werden. Darüber hinaus standen natürlich auch alle anderen Arbeiten an, die im Plan der jährlichen Revision stehen: intensive Reinigung der Becken, Duschen und Umkleieräume; Malerarbeiten in der Sauna, wo auch zusätzliche Liege- und Sitzflächen geschaffen wurden; auch der Belag auf den Startblöcken wurde erneuert. Circa 60.000 Euro werden jedes Jahr für derartige Instandhaltungsarbeiten aufgewendet. Seit 12. August ist das Stadtbad wieder geöffnet, die Sauna öffnet am 30. August.



Objektleiter Kay Schönbeck zeigt den neuen, rutschfesten Belag auf den Startblöcken. Foto: Brand-Aktuell

Kurt-Helbig-Platz: Laufbahn erneuert

Kurz vor Ende der Sommerferien und Wiederbeginn des Sportunterrichts wurde die Laufbahn auf dem Kurt-Helbig-Platz erneuert. Erbaut worden ist sie von 2001 bis 2002. Nachdem im Jahr 2017 die 100 m Sprintstrecke instandgesetzt worden war, erhielt nun in diesem Jahr die übrige Rund-

laufbahn eine neue Deckschicht aus EPDM-Granulat. Zudem wurden defekte Entwässerungsrinnen durch neue ersetzt. Im Anschluss wurden die Linien neu aufgebracht. Die Firma Polytan GmbH aus Burgheim führte die Arbeiten aus. Immerhin 45.000 Euro kostete die Maßnahme.



Rädelstraße seit Juli wieder befahrbar

Seit Anfang Juli ist die Rädelstraße im Abschnitt Forststraße bis Bahnhofstraße wieder frei gegeben. Die Straße war in Abschnitten seit März 2019 gesperrt gewesen. Bei der Baumaßnahme wurden sowohl Fahrbahn als auch die angrenzenden Gehwege grundhaft ausgebaut, dabei blieb die Linienführung erhalten. Die Gesamtlänge der Baumaßnahme beträgt rund 60 Meter. Die alte Fahrbahn der Rädelstraße hatte eine Asphaltdecke, die jedoch in einem desolaten Zustand war. Die Sanierung war unbedingt notwendig, denn Unebenheiten im Belag, unzählige Flickstellen und Verwerfungen behinderten den Verkehrsfluss und waren Ursachen für unzumutbare Lärm-

belästigungen der Anlieger. Große Herausforderung für alle Beteiligten sowie die Versorgungsunternehmen war die nicht immer einfache Koordination des unterirdischen Bauraums mit Neu- und Umverlegungen von Kabeln und Leitungen. Der Zweckverband Wasser/Abwasser Vogtland erneuerte die Trinkwasserleitungen, sanierte die Abwasserleitungen. Die Straßenbeleuchtung wurde ebenfalls erneuert. Die Gesamtkosten für den Straßenbau liegen bei rund 154.000 Euro. Die Baumaßnahme wird zu 75 Prozent aus Mitteln nach dem Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetz (VwV Investkraft „Brücken in die Zukunft“) des Freistaates Sachsen gefördert.

Die Johanniter in Plauen – Immer für Sie da!



Betreuen mit großem Herzen – unser ambulanter Pflegedienst

Sozialstation Plauen, Neundorfer Straße 18, 08523 Plauen
Tel. 03741 56121, Fax 03741 56129, sozialstation.plauen@johanniter.de

Beratungsstelle Plauen, Neundorfer Straße 34, 08523 Plauen
Tel. 03741 2766334

Freundlich, zuverlässig, sicher – unser Fahrdienst

Fahrdienst Plauen, Anton-Kraus-Straße 31, 08529 Plauen
Tel. 03741 405819, Mobil 0160 7470079, fahrdienst.plauen@johanniter.de

Sicher und geborgen in den eigenen vier Wänden – unser Hausnotruf
Servicenummer 0800 3233 800 (gebührenfrei)

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Zwickau/Vogtland
info.zwickau-vogtland@johanniter.de
www.johanniter.de/zwickau-vogtland

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Hager Ralf
Vom Steinstraße 1
08523 Plauen
D2 Funk:
0172 / 53 75 001

Telefon: 03741
13 71 52

Taxi • Kleinbus
Patienten-
beförderung

bella luce
brillante momente

JUWELIER BUCHER
seit 1932
Reichenbach, Weinholdstraße 33,
Plauen Stadtgalerie, am Eingang Postplatz

Industriebedarf **Grafe**



Ihr Fachhändler für:

- Kugellager
- Keilriemen
- Dichtungen
- Normteile
- Schürfleisten
- Ketten-Antriebe
- Faltenbälge
- u.v.m.



Sie finden uns

in Kändler bei Limbach-Oberfrohna
Hauptstraße 69
Tel. 03722-401850 / Fax 03722-401860
oder auf www.Grafe-Shop.de

Werben in den Plauener Stadtnachrichten

Gern nehmen wir Ihre
Anzeigenplanung für die
Plauener Stadtnachrichten
unter Telefon:

Frau Würfel
03741 / 408-25112

Frau Thum
03741 / 408-25115

Frau Fritsche
03741 / 408-25116

Herr Zainsler
03765 / 559525511

Herr Schlage
03744 / 827 625 220

entgegen.

Anzeigenschluss
für die nächste Ausgabe ist
der 11. Oktober 2019

Agrargenossenschaft Tirschendorf e.G.

☎ (037421) 7 02 40, E-Mail: info@agteg.de



**Ihr Direktvermarkter für Kartoffeln,
Getreide, Fleisch- und Wurstprodukte.**

Frühkartoffeln seit Anfang August
Einkellerungskartoffeln ab Ende September

Landmetzgerei
Dorfstr. 2, 08606 Willitzgrün
☎ (037421) 2 25 39



Filiale Plauen
Dürerstr. 14, 08523 Plauen
☎ (03741) 42 34 50

Mit Parkett Lebensraum gestalten Wohngesunde Parkettböden für Ihr Zuhause!



MALER & PARKETT-WACHTER
Frankendorfer Str. 93, 07922 Tanna, Tel: 036646 22663

Klein ist das neue Groß

- ✓ 13x in Südwestsachsen
- ✓ eigene Werkstatt
- ✓ eigenes Labor

HÖRGERÄTE EHNERT

Es ist das
weltweit kleinste
Hörgerät
seiner Klasse
und bietet modernste
Technologie für maximalen Hörgenuss.



Es ist wirklich so klein!

Foto: Untron, Moss Now

Testen Sie Hörsysteme aller Preisklassen!

Plauen

Nobelstraße 1

Telefon:
03741 / 28 04 44

Montag - Freitag:
09:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

www.hoergeraete-ehnert.de

WERBEN in den Plauener Stadtnachrichten ...



... ANSPRECHEND GESCHMACKVOLL!

Kleintierbestattung
„Emily“
Reusaer Straße 16 • 08529 Plauen • Tel. 03741 - 743444

Kremierung, Erdbestattung
auf empfohlenen Friedhof
oder eigenem Grundstück

24-Stunden
0174-4134136



Rathausneubau

Blinde Scheiben werden herausgeklopft

Eine Riesenplane bietet derzeit Schutz, da die Scheiben in der Fassade demontiert wurden.
Fotos (2): Brand-Aktuell

Der Nord-West-Flügel des Rathauses wird derzeit entkernt, aufwändige Sanierung liegt im Zeitplan

Hinter dem Bauzaun und der riesigen Plane am Gerüst vor dem Nord-West-Flügel des Rathauses wird seit einigen Wochen emsig gewerkelt. Allerdings wird noch nichts Neues gebaut. „Derzeit laufen Abbruch und Entkernungsarbeiten im Keller, Erd-, und ersten Obergeschoss. Das Glas aus der Fassade wird entfernt. Im 3. und 4. Obergeschoss wird Asbest beseitigt“, informiert Projektleiter Axel Markert von der Gebäude- und Anlagenverwaltung. Mit dem Asbest gab es eine erste Überraschung bei der Sanierung. „Es wurde wesentlich mehr eingebaut, obwohl es technologisch unlogisch war“, so Axel Markert. Die als Gesundheitsrisiko erkannte Altlast muss nun aufwändig entfernt werden, mit Unterdruck abgesaugt, damit sich Asbestfasern nicht ausbreiten können.



Axel Markert zeigt die künftige Gestaltung des Eingangsbereichs.

Kompliziert ist auch die Entfernung der „blinden“ Glasscheiben. Mitarbeiter der Geraer Firma Böttger erledigen das mit Hammer, Feustel und Spitzmeißel. Insgesamt 665 Quadratmeter Glas werden danach neu eingesetzt, allerdings keine dimmbaren Scheiben von EControl aus Oberlosa, da diese zu schwer für das 40 Jahre alte Stahlgerüst wären. Im denkmalgeschützten Ratssaal selbst bleiben das derzeit mit Platten geschützte Parkett, die schallisierende Decke und die Holzwände erhalten.

Im Foyer davor wird auch künftig das Relief vom Plauer Bildhauer Hannes Schulze zu sehen sein, allerdings in besserem Licht, weil darüber ein Dachdurchbruch entsteht. Hier wurden schon Zwischenwände zur ehemaligen Garderobe und Kantine entfernt. Im unteren Foyer werden die Fußbodenplatten entfernt. Die Treppe im Eingangsbereich soll fünf Meter nach innen verlegt, ein Aufzug eingebaut werden. Restauriert wird das derzeit noch teils verdeckte riesige Wandbild zu beiden Seiten des Eingangs. „Die Sanierung des Landratsamtes war auch anspruchsvoll, aber da war das Gebäude leer und auch mehr Baufreiheit vorhanden“, vergleicht Axel Markert die beiden großen innerstädtischen Projekte. Trotzdem liegt momentan alles im Zeitplan. „Bis Jahresende soll das Gebäude wieder dicht, also die Glasfassade eingebaut sein“, nennt der Projektleiter als wichtigen Meilenstein für den weiteren Um- und Ausbau.

Wüstenrot-Stiftung restauriert Wandbild am Rathaus-Eingang

Die Wüstenrot Stiftung übernimmt die Restaurierung des „Adler-Kracht-Kunstwerks“ im Eingangsbereich des Neuen Rathauses. Das hat Prof. Philip Kurz, Geschäftsführer der Wüstenrot Stiftung, während eines Vor-Ort-Termins erklärt. „Für die Stiftung ist das Wandbild ein Leckerbissen. Es ist große Kunst, deren Erhaltung für uns eine Freude ist“, begründet der Geschäftsführer die Entscheidung. Demnach übernimmt die gemein-

nützige Stiftung aus Stuttgart die gesamte Restaurierung in enger Abstimmung mit Stadtverwaltung, Denkmalschützern und Restauratoren. Insgesamt 100.000 bis 150.000 Euro werden eingesetzt. „Ursprünglich war angedacht, nur Teile des Kunstwerks in den Umbau einzubeziehen. Dann hat der Stadtrat auf Empfehlung von Fachleuten beschlossen, das Kunstwerk als Ganzes zu erhalten. Es ist toll, dass

wir dabei nun großzügige Unterstützung erhalten“, freute sich der OB. Die Wüstenrot Stiftung arbeitet seit 1990 ausschließlich und unmittelbar gemeinnützig in den Bereichen Denkmalpflege, Wissenschaft, Forschung, Bildung, Kunst und Kultur. Ein Schwerpunkt ist die Erhaltung von Kunstwerken aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, die oft noch gar nicht als denkmalwürdig eingestuft werden. Ein solches Werk ist die 1975/76 entstandene dekorative Wandgestaltung von Karl-Heinz Adler (1927 – 2018) und Friedrich Kracht (1925 – 2007) auf ca. 250 Quadratmetern. Dabei handelt es sich um ein abstraktes geometrisches Motiv mit starken farbigen Akzenten links und rechts des Eingangs. Es gehört zu den herausragenden abstrakten Bildwerken baubezogener Kunst in der damaligen DDR. Nach etwa 10 Jahren verschwand es hinter einer Sandsteinverkleidung, ist aber recht gut erhalten und kann so restauriert werden. Die Pläne für die Sanierung des Nord-West-Flügels werden derzeit umgearbeitet, damit das Wandbild Bestandteil des künftigen Haupteingangs ist.



Das Wandbild im Original im Jahr 1976. Foto: Johanna Falk

Haupteingang Rathaus verlegt

Besser zu erkennen ist jetzt der temporäre Haupteingang des Rathauses auf der Herrenstraße. Dort steht groß und auffällig „Haupteingang“ drüber – und links und rechts sind Druckplanen mit dem Werk von Adler und Kracht angebracht, das einst den Eingang am neuen Rathaus zierte und nach Beschluss des Stadtrates in seiner Sitzung am 4. Juni vollständig saniert werden soll. Baustart für den Umbau und die Sanierung des Nord-West-Flügels des Rathauses war am 15. April. Bis Ende März 2021 soll der in den 1970er-Jahren entstandene Anbau

umgebaut und saniert werden. Derzeit erfolgt der Abbruch der Glasfassade. Voraussichtlich bis Ende dieses Jahres wird die neue Glasfassade eingebaut. Im Inneren des Gebäudes wird im 3. und 4. Obergeschoss Asbest entfernt. Nach Abschluss dieser Arbeiten werden weitere Entkernungs- und Abbrucharbeiten durchgeführt. Die geplanten Kosten liegen bei knapp 10 Millionen Euro, davon kommen etwas mehr als 7 Millionen aus dem Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ der Bundesrepublik und des Freistaates Sachsen.



Spielgelände Rückertplatz lädt ein

Nicht wiederzuerkennen ist das Spielgelände am Rückertplatz. Nach einer umfassenden Verschönerungskur können die Kinder ein tolles Klettergerüst, eine Metallrutsche, eine Doppelschaukel und einen riesigen Sandkasten nutzen. Bürgermeister Levente Sárközy hat das Areal freigegeben und dankte allen Beteiligten von Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH (WBG) und deren Tochter Immobilienservice Plauen GmbH (ISP). Besondere Anerkennung erhielten Azubis der ISP. Denn sie waren es vor allem, die mit ihrem Lehrausbildung Christian Hansel seit Anfang Mai das Areal innerhalb eines Lehrlingsprojektes umgestaltet haben. Insbe-

sondere waren Niklas Lumpe und Dominik Puschner im Einsatz und zeigten, dass sie im dritten Lehrjahr ihr Handwerk als Garten- und Landschaftsbauer verstehen. Die beiden waren zurecht stolz auf ihre Arbeit. Und sie können sich auch darüber freuen, dass die ISP sie nach bestandenen Prüfungen übernehmen möchte. Nicht nur die Spielgeräte wurden aufgestellt, sondern auch ein Zaunabschnitt repariert, Wege angelegt und eingefasst, rundherum vieles bepflanzt, Sand gewechselt und Bänke aufgestellt. Alles in allem ließ sich die Stadt das 54.000 Euro kosten, komplett finanziert aus dem städtischen Haushalt.



Niklas Lumpe (l) und Dominik Puschner haben maßgeblich Anteil an der Neugestaltung. Foto: Brand-Aktuell

Werkstattgebäude wird umgebaut

Der Umbau eines Werkstattgebäudes des städtischen Bauhofs läuft seit 2017 und wird in diesem Jahr abgeschlossen. Zurzeit werden die Außenanlagen mit einer neuen Zufahrt und kleineren begrünten Teilflächen angelegt. Dafür sind rund 83.000 Euro eingeplant. Ende August startete der nächste Bauabschnitt an Dach und Fassade. Für das Dach werden die tragenden Teile der Dachkonstruktion in Teilbereichen

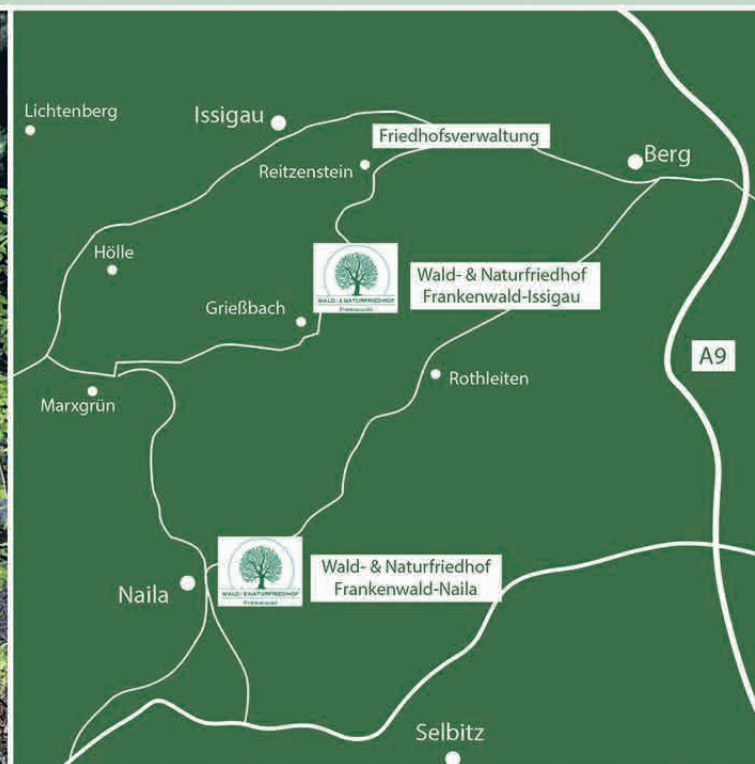
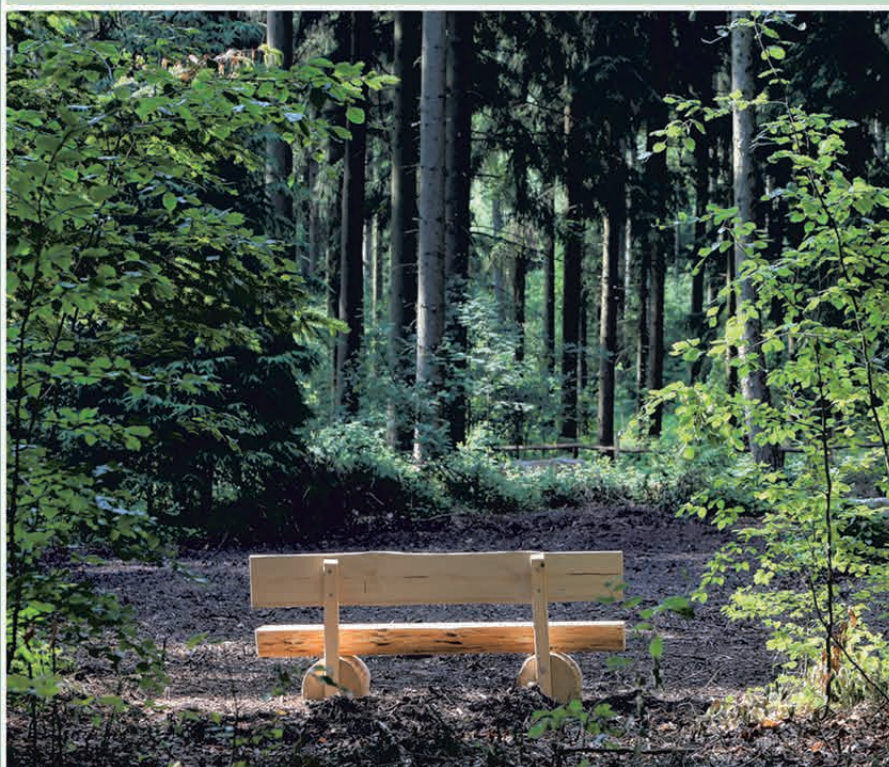
ertüchtigt, neue Wärmedämmung und eine neue Dachhaut verbaut. Die Fassade wird mit Metallelementen und Wärmedämmung verkleidet. Nach Abschluss der Arbeiten entspricht das sanierte Gebäude den Anforderungen der aktuellen Wärmeschutzverordnung. Ende der Arbeiten ist für Anfang Dezember geplant. Die Auftragssumme für diesen letzten Abschnitt liegen bei voraussichtlich 228.500 Euro.



WALD- & NATURFRIEDHOF

Frankenwald

DIE LETZE RUHE UNTER HEIMISCHEN BÄUMEN FINDEN



KONTAKT

Wald- und Naturfriedhof Frankenwald
Reitzenstein 76 | 95188 Issigau

TEL +49 (0)9293 . 94 60 244
FAX +49 (0)9293 . 94 60 245
E-Mail: info@wnf-frankenwald.de

FÜHRUNGEN jeweils um 10 Uhr

ISSIGAU

03. September 2019
17. September 2019
01. Oktober 2019
05. Oktober 2019
15. Oktober 2019

NAILA

27. August 2019
07. September 2019
10. September 2019
24. September 2019
08. Oktober 2019

MEHR INFORMATIONEN UNTER
www.wnf-frankenwald.de

Anzeige

Festhalle Plauen
KULTUR- & KONGRESSZENTRUM

PUPPENTHEATER

DIE KLEINE RAUPE IM GEFÜHLSSALAT
ab 3 Jahren
08.09./09.09./15.09./16.09.19

Gala DER OPERETTE
Vogtland Philharmonie
GEIß • REICHENBACH
26.09.19 - 14:30 Uhr

COMEDY LOUNGE
THOMAS KORNAIERS
17.10.19 - 20:00 Uhr

ILJA RICHTER
liest Bodo Kirchhoff
BETREFF: EINLADUNG ZU EINER KREUZFABRT
Ein Abend für Kreuzfahrtliebhaber und deren Kritiker
19.10.19 - 20:00 Uhr

PUPPENTHEATER

TAUSCHE BABY GEGEN HAMSTER
ab 4 Jahren
28.10./29.10./12.11./13.11.19

100% tanzbar
COCKTAILS & TANZEN
09.11.19 - 21:00 Uhr

1. Advent: HOBBY KÜNSTLER MARKT
30.11.19 - 01.12.19

Info + Tickets:
03741-29 12 444
www.festhalle-plauen.de

Veranstaltungen Festhalle Plauen

Die kleine Raupe im Gefühlssalat Was ist los mit mir?

So, 08.09.2019, 15.00 Uhr
 Mo, 09.09.2019, 09.30 Uhr
 So, 15.09.2019, 15.00 Uhr
 Mo, 16.09.2019, 09.30 Uhr
 Dauer: ca. 30 min ohne Pause
 Puppentheater für Kinder ab 3 Jahre
 Es spielt: Konrad Bruno Till • Regie: Malgorzata Kazinska • Ausstattung: Ewa Wozniak • LiveMusik: Clemens Nöbel



Foto: Kultour Z.GmbH

Gala der Operette mit der Vogtland Philharmonie

Do, 26.09.2019, 14.30 Uhr
 Mit Kaffee und Kuchen schwungvoll durch die Welt der Operette



Foto: Günter Dörfel

Venga Venga Die 90er & 2000er Party

Mi, 02.10.2019, 22.00 Uhr

Kunsth Handwerk & Kreativmarkt

Sa, 05.10.2019 - So, 06.10.2019

Ausbildungsmesse Vogtland

Messe rund um das Thema Ausbildung
 Do, 10.10.2019, 14.00 Uhr

Ü30 - Party

Die Party für Uns Junggebliebene!
 Sa, 12.10.2019, 20.00 Uhr

Comedy Lounge

präsentiert von Thomas Kornmaier
 Do, 17.10.2019, 20.00 Uhr



Foto: Thomas Kornmaier

Ilja Richter „Betreff: Einladung zu einer Kreuzfahrt“

Ein Abend für Kreuzfahrtliebhaber und deren Kritiker
 Sa, 19.10.2019, 20.00 Uhr



Foto: Katja Haustein

Bockbierfest

Sa, 26.10.2019, 19.00 Uhr

Modellbahnbörse

Modellbahnen, -Autos & Ü-Eier-Figuren
 So, 27.10.2019, 10.00 Uhr

Tausche Baby gegen Hamster Ich brauche kein Geschwisterchen

von Monika Gerboc
 Mo, 28.10.2019, 09.30 Uhr
 Di, 29.10.2019, 09.30 Uhr
 Es spielt: Franziska Till • Regie: Monika Gerboc • Ausstattung: Justyna Bernardetta Banasiak • Musik: Robert Man-kovecky

Hobby-Künstler-Markt

Auch in diesem Jahr findet in der Festhalle wieder der Hobby-Künstler-Markt am ersten Adventswochenende (30.11. – 01.12.2019) statt. Es wird ein Weihnachtsmarkt mit Hobby- und kunsthändlerlichem Angebot, Geschenkkunden und weihnachtlichen Artikeln, ergänzt mit einem abwechslungsreichen kulinarischen Angebot, Mitmachangeboten für Kinder und weihnachtlicher Musik. Dank der Unterstützung durch die Sparkasse Vogtland können die Standpreise für die Hobbykünstler günstig gehalten werden. Das Weihnachtskaffee lädt zum Verweilen ein

und bietet am Sonntag auch Mittagstisch an. Für die gemütliche Weihnachtsstimmung sorgt neben funkelnden Sternen, Lebkuchen, gebrannten Mandeln, Schokofrüchten und Glühwein auch das Bühnenprogramm. Der Anmeldebogen für (Hobby-)Künstler und Händler ist auf der Homepage der Festhalle www.festhalle-plauen.de zu finden oder im Sekretariat der Festhalle erhältlich. Für Ideen und Anregungen sind die MitarbeiterInnen der Festhalle unter 03741-2912450 erreichbar, Mitstreiter sind herzlich eingeladen die Weihnachtswelt mitzugestalten.

Hinweis auf Tourist-Info auf Bauzaun



Wegen Sanierungsarbeiten sowohl an der Rathausfront als auch an der Seite Herrenstraße hat sich die gesamte Eingangssituation in das Gebäude verändert. Der Haupt-

eingang ist temporär auf der Herrenstraße zu finden, jetzt auch durch eine Planie kenntlich gemacht. Die Tourist-Info, die direkt an der Ecke von beiden Baumaßnahmen liegt, hat im Juli ein von André Wolf (im Bild) gestaltetes und von Mitarbeitern der Tourist-Info sowie der Gebäude- und Anlagenverwaltung (GAV) beauftragtes Hinweisschild mit Vater und Sohn darauf erhalten. „Damit dürften wir wieder besser zu finden sein. Viele Gäste der Stadt mussten schon schauen, wo der Eingang ist – Vater und Sohn weisen ihnen jetzt den Weg“, freut sich Kathleen Dentler, Teamleiterin der Tourist-Info.

Stadtführungen September und Oktober

Durch die Nacht mit Jörg Simmat

Am 13. September findet wieder eine der Nachtschwärmer-Führungen durch das abendliche Plauen mit Jörg Simmat statt. Im Fackelschein geht's durch die Straßen innerhalb der ehemaligen historischen Stadtmauern. Auch die Geschichten sind ein wenig dunkler und geheimnisvoller. Start ist 20 Uhr ab Tourist-Information. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Die Tickets kosten 6,00 Euro; ermäßigt 3,00 Euro (Schüler, Studenten) und sind im Vorverkauf in der Tourist-Information erhältlich. Telefonische Voranmeldung erforderlich, Rufnummer: 03741 291-10 27.

Öffentliche Stadtführung „Wege des Aufbruchs“

2019 jährt sich die Friedliche Revolution vom Herbst 1989 zum 30. Mal. Die Tourist-Information bietet dazu die öffentliche Stadtführung „Wege des Aufbruchs“ an – dabei geht es auf die Spuren der Friedlichen Revolution und des Aufbruchs im „heißen Herbst“ 1989. Die Tour führt von der Jugendherberge, in der der damals eingesetzte Wasserwerfer zu besichtigen ist, vorbei am Neuen Rathaus und der Lutherkirche bis zum Wende-Denkmal. Die Stadtführer vermitteln auf der einstündigen Führung viel Wissenswertes über die Umstände und Ereignisse am 07.10.1989, die zum spontanen Formieren eines Demonstrationstrahns in Plauen und zur Ohnmacht der Staatsmacht führten, ergänzt mit eigenen Eindrücke von damals. Außerdem wird über Interessantes zur Errichtung und Bedeutung des „Bürgerdenkmals zur Friedlichen Revolution“ (Wende-Denkmal) informiert. Termine: 05.10., 11.00 Uhr und 07.10., 11.30 Uhr; Mindestteilnehmer: 5 Pers. (Vollzahler), max. 30 Personen; Preise: 4,50 Euro Erwachsene, 2,50 Euro Kinder ab 7 Jahren, Schüler, Studenten. Um Voranmeldung wird gebeten, Rufnummer: 03741 / 291-1027.

Führung „drüber und drunter“

Gemeinsam mit dem Bergknappenverein wird zur Führung unter dem Motto „drüber und drunter“ eingeladen. Zunächst geht es mit

dem Stadtführer nach oben auf den 64 Meter hohen Rathhausturm (230 Stufen, kein Lift). Dort angekommen, kann man die Altstadt und die Schlossterrassen mit Luftschutzmuseum bestaunen und den Fernblick ins Vogtland genießen. Im Anschluss geht es nach unten, mit dem Bergknappen in das Luftschutzmuseum, welches anschaulich und bewegend an die Zeit der Luftangriffe auf Plauen erinnert. Zudem werden Informationen zu weiteren Bergkellern und zur Neugestaltung der Schlossterrassen gegeben. Um vorherige Anmeldung unter 03741 / 291-1027 wird gebeten. Termin: 19.10., 10.30 Uhr; Treffpunkt: Tourist-Information; Dauer der Führung: 2 Stunden; Preise: 9,50 Euro pro Person / 5,50 Euro ermäßigt (Kinder bis 16 Jahre); Teilnehmerzahl: mind. 4 Pers. (Vollzahler), max. 30 Pers.; empfohlen für Kinder ab 12 Jahren

Sonderöffnung

Am 3. Oktober und am 31. Oktober hat die Tourist-Information von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Am 3. Oktober gibt es die Möglichkeit vom Rathhausturm auf Plauen zu schauen (230 Stufen) und vom Stadtführer Interessantes über die Spitzenstadt zu erfahren. Für Erwachsene kostet der tolle Blick über die Dächer der Stadt 4,00 Euro und Kinder ab sieben Jahren, Schüler und Studenten zahlen 2,50 Euro. Der Treffpunkt ist um 11.00 Uhr in der Tourist-Information. Mindestteilnehmerzahl 4 Personen, witterungsabhängig. Am 31. Oktober bietet die Tourist-Information um 10.00 Uhr eine Rathhausturmführung und um 11.00 Uhr eine öffentliche Stadtführung an. Besucher der Spitzenstadt können an einem 90-minütigen, abwechslungsreichen Rundgang durch die interessante und liebenswerte Stadt teilnehmen. Erwachsene zahlen für den Stadtrundgang ab 5,50 Euro, Kinder ab sieben Jahren, Schüler und Studenten 3,00 Euro. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 5 Personen (Vollzahler).

Weitere Termine für öffentliche Führungen 2019: www.plauen.de/themenfuehrungen

Ein entsprechender Flyer ist in der Tourist-Information erhältlich.

„Vogtlandnetz 2019+“

Verbesserungen für Plauen



„PlusBus“. Foto: Brand-Aktuell

Mit dem „Vogtlandnetz 2019+“ wird es für die Einwohner von Plauen und seinen Ortsteilen viele Verbesserungen im Busverkehr geben. Auf diese Änderungen ab 13. Oktober sollte sich schon jetzt jeder vorbereiten. Darauf macht der Verkehrsverbund Vogtland (VVV) aufmerksam. „Es wird nicht etwa nur punktuell einiges verändert. Mit dem ‚Vogtlandnetz 2019+‘ wird das Nahverkehrssystem komplett umgestaltet. Es gibt feste, gut merkbare Fahrzeiten und eine enge Vernetzung mit anderen Buslinien sowie mit den Zügen und in Plauen auch mit der Straßenbahn“, macht VVV-Geschäftsführer Sebastian Eßbach die Tragweite des neuen Nahverkehrsangebotes deutlich. Es wird vollkommen neue Linien geben, auch zusätzliche Haltestellen werden geschaffen.

Herzstück sind die „PlusBusse“, die – wie die TaktBusse auch – mit ihrem speziellen Design schon weithin erkennbar sind und besonderen Komfort bieten. Von und nach Plauen verkehren folgende PlusBus-Linien:

Linie 40: Plauen - Reibitz - Jößnitz - Steinsdorf;

Linie 70: Plauen - Großfriesen - Theuma - Bergen - Falkenstein - Elfeld - Auerbach - Rodewisch;

Linie 90: Plauen - Oberlosa - Oels-

nitz - Tirschendorf - Arnoldsgrün - Schöneck.

Ergänzt wird das Angebot von Takt-Bussen und RufBussen. „Der TaktBus wird auch dafür sorgen, dass insbesondere an Samstagen für die Fahrgäste viele weitere Ziele eingebunden sind. Möglich ist es so beispielsweise, auf der Linie 42 Plauen - Zeulenroda den Plauen-Park in Kauschwitz zu erreichen. Dort wird auch eine neue Haltestelle am Westeingang stadtauswärts eingerichtet“, so Sebastian Eßbach. Eine weitere neue Haltestelle wird es in Oberlosa Gewerbegebiet Richtung Oelsnitz und Plauen geben. Auch mit dem „TaktBus“ auf der

Linie 50: Plauen - Meßbach - Taltitz - Oelsnitz - Juchhöh/Tirpersdorf - Werda-Falkenstein - Auerbach - Rodewisch und

Linie 92: Plauen - Stöckigt - Oelsnitz - Elstertal - Adorf - Bad Elster ist Plauen bestens in die Region eingebunden.

Auf folgende Neuerungen im „Vogtlandnetz 2019+“ können sich die Plauer und Einwohner der Ortsteile unter anderem freuen:

- nach Jößnitz und Steinsdorf stündlich Montag bis Freitag, Busse fahren auch am Wochenende;

- nach Thiergarten und Meßbach stündlich Montag bis Freitag, sechs

Fahrten am Samstag sowie vier sonn- und feiertags;

- nach Stöckigt zweistündlich Montag bis Sonntag;

- Großfriesen ist am Wochenende zweistündlich angebunden;

- nach Oberlosa fahren Busse früh zeitiger und abends länger, Freitag- und Samstagabend bis kurz vor Mitternacht;

- von Plauen nach Schöneck bis zum Ferienpark via Oelsnitz stündlich Montag bis Freitag und zweistündlich am Wochenende, freitags und samstags letzte Fahrt um 21 Uhr nach Schöneck;

- Kauschwitz, Zwoschwitz und Possig von Montag bis Freitag und auch in den Ferien zweistündliche RufBus-Anbindung.

Wichtiger Hinweis für den RufBus: verkehrt nur nach telefonischer Anmeldung 120 Minuten vor Fahrtbeginn unter Tel. 03744 / 19449.

Schon jetzt sind die neuen Linien unter <https://vogtlandauskunft.de/vogtlandnetz> veröffentlicht, so dass sich jeder langfristig darauf einstellen kann, wann und wo er in den Bus ein- und aussteigen und auch das Auto stehen lassen kann. Natürlich wird auch weiterhin der Plauer Straßenbahn GmbH (PSB) mit ihren Bahnen und Bussen den Stadtverkehr gestalten. Mit dem Oberen Bahnhof und dem Haltepunkt Mitte können in der größten Stadt des Vogtlands weiterhin zwei Knotenpunkte genutzt werden, die kurze Wege beim Umsteigen zwischen Zug, Bus und Straßenbahn bieten. Derzeit wird beim VVV der Druck des neuen Fahrplanbuches vorbereitet. Viele weitere Informationen, auch das Kundenmagazin „Vischelant“, gibt es in den Info-Aufstellern zum Nahverkehr im Bürgerbüro und in der Tourist-Information im Rathaus, im Foyer des Landratsamtes sowie in den Service-Punkten der PSB am Tunnel und des VVV im Oberen Bahnhof. Darüber hinaus beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland (TVZ) Fragen zum „Vogtlandnetz 2019+“ unter der bekannten Service-Hotline 03744-19449.

Infomobil:

5. Oktober 2019, 10.00 bis 14.00 Uhr, Tunnel

26. Oktober 2019, 9.00 bis 14.00 Uhr, „Plauen Park“

Tag des offenen Denkmals: „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“

Tag des offenen Denkmals am 8. September 2019

Rathaus, Herrenstraße

12.00-18.00 Uhr geöffnet mit Eintritt

Theater Plauen-Zwickau, Theaterplatz 1-3

15.30/17.00 Uhr: interaktive Theaterführungen, Mitglieder der Plauer Theaterclubs, Jugendliche und Erwachsene, bespielen das gesamte Haus. Die Besucher erwarten dabei spannende Einblicke in die Geschichte des historischen Hauses, das seit 1898 sein Publikum begeistert.

Luftschutzmuseum Meyerhof, Syrastraße 10-16

10.00-16.00 Uhr: Vorstellen der erweiterten Nutzung der Kelleranlagen der ehemaligen Firmen Oskar Weber und Ludwig Gräf. Das Luftschutzmuseum ist zur Besichtigung offen. Führung Projekt Schlossterrassen, Filmprojekt mpc, gastronomische Versorgung ist gesichert. Die Baustellensituation ist zu beachten!

Akademie Galerie im Weisbachschen Haus, Bleichstraße 3

10.00-17.00 Uhr: Ausstellung

Weisbachscher Garten, Zugang gegenüber Bleichstraße 5

10.30, 12.00 und 15.00 Uhr: Führungen durch Gartenarchitekt Bernhard Weisbach

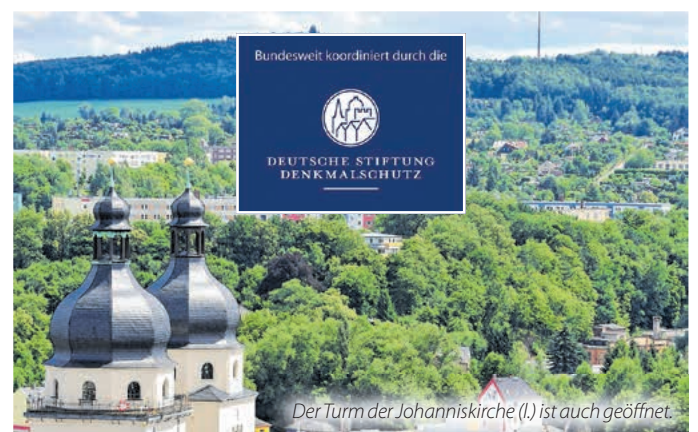
Neue Walkmühle, Walkgasse 10

10.00-18.00 Uhr: Leckeres von süß bis herzhaft. Von Kaffee bis Bowle. Natürlich hausgemacht. Wissenswertes über die Wassermühlen und das Walken.

Wasserturm

Neundorf, Badestraße

10.00-17.00 Uhr: Der Verein „Die Neundorfer“ lädt ein zur Besichtigung des Wasserturms, informiert zur Geschichte und zur Technik des Turmes, den wasserwirtschaftlichen, militärischen und touristischen Nutzungen in der Vergangenheit, 360 Grad-Aussicht von oben, Bewirtung durch den Verein ab 14.00 Uhr: Führungen und Erklärungen nach Bedarf



Komturhof, Schulberg 2

10.00-17.00 Uhr: „Heinrich von Plauen“ alias Andreas Dick präsentiert und erläutert den „Kulturweg der Vögte“ im Vier-Länder-Eck Sachsen, Böhmen, Bayern und Thüringen. Die musikalische Umrahmung um 15 Uhr – „Eine Tagesreise in die Renaissance“ übernimmt das Consortium Musicum unter der Leitung von Dietrich Heroldt.

Im Außenbereich wird für Groß und Klein Interessantes zum Anfassen und Mitmachen zu erleben sein. Für Gastronomie ist gesorgt.

St. Johanniskirche, Johanniskirchplatz 10

13.00-18.00 Uhr: Besichtigung und Turmbesteigung

Weberhäuser, Bleichstraße 11/13/15

10.00-17.00 Uhr: Besichtigungsmöglichkeit der Häuser; Objektkunst im Garten; Bewirtung durch den Verein

Hauptfriedhof, Kleinfriesener Straße 14

10.00 Uhr: Gedenkstätte für die Opfer des Faschismus, einführende Erklärung durch Waltraud Schmidt. Treffpunkt: Gedenkstein

Schaustickerei, Obstgartenweg 1

10.00-17.00 Uhr: Sonderausstellung „Schaustickerei 2020: Projekte - Pläne - Perspektiven“; Kinderbetreuung, Bewirtung durch den Verein.

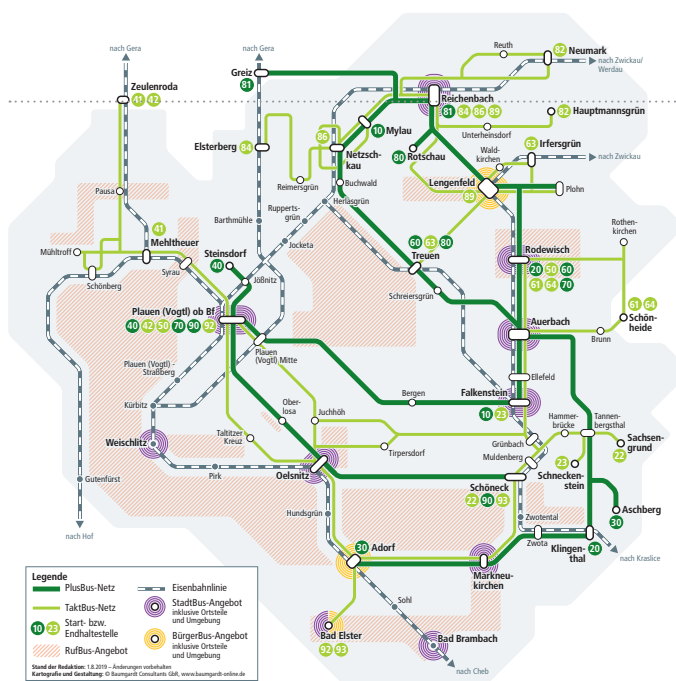
11.00, 13.00 und 15.00 Uhr: Führung durch die ehemalige Lohnstickerei mit Vorführung der historischen Stickmaschinen. Die Baustellensituation ist zu beachten!

Friedhof II/Arboretum, Am Preielpöhl 2A

14.00-17.00 Uhr: Ausstellung des Vereins der Freunde und Förderer des Vogtlandmuseums Plauen e.V. und der unteren Denkmalschutzbehörde Plauen zum Thema „Moderne Bauten in Plauen mit Bezug zur Architektur des Bauhauses“

14.00 Uhr: Führung zu den denkmalgeschützten Grabmalen durch Brigitte Kunze und Sylvia Deeg, Treffpunkt: ehem. Friedhofskapelle am Eingang zur Ausstellung
17.00 Uhr: Vortrag zum 100-jährigen Jubiläum des Bauhauses, Referent: Architekt Silvio Lux

Ergänzungen und Hinweise entnehmen Sie bitte der Tagespresse!



e.o.plauen Förderpreis für Lina Ehrentraut



Lina Ehrentraut erhält den e.o.plauen Förderpreis 2019. Foto: Brand-Aktuell

Der e.o.plauen Förderpreis geht in diesem Jahr an Lina Ehrentraut. Die 25-jährige ist die achte e.o.plauen Förderpreisträgerin. Sie wurde 1993 in Neuss geboren, lebt seit sechs Jahren in Leipzig, wo sie Buchkunst/ Grafik-Design an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig studiert hat – genau dort, wo auch

Erich Ohser sein Studium beendet hat. „Übergeben wird der Preis am 20. September 2019 mit der Eröffnung der Personalausstellung, die dann in neuen Räumen für Sonderausstellungen im Westflügel des Vogtlandmuseums stattfinden wird“, so Dr. Elke Schulze, Vorstand der Erich Ohser-e.o.plauen Stiftung. Ausgestellt wurden

Ehrentrauts Arbeiten unter anderem schon in Neuss, Düsseldorf und Leipzig. Dieses Jahr hat sie ihr Studium abgeschlossen und danach will sie als Künstlerin und Grafikerin arbeiten. Im August 2018 hatte die Jury, deren Mitglieder Kunstexperten aus ganz Deutschland sind, den e.o.plauen Förderpreisträger 2019 nominiert. Die Vorschläge wurden ausgiebig debattiert. Der Förderpreis ist mit einem Preisgeld von 2 500 Euro dotiert und mit einer Personalausstellung verbunden. Die Stadt Plauen und die e.o.plauen Gesellschaft verleihen den e.o.plauen Förderpreis alle drei Jahre.

Termine:

20.09., 18 Uhr, Vogtlandmuseum, Preisverleihung und Vernissage der Preisträgerausstellung (Ausstellung bis 20.10.2019)
21.09., 11 Uhr, Vogtlandmuseum, Förderpreisträgerin Lina Ehrentraut und Kunsthistorikerin Dr. Elke Schulze, Vorstand der Erich Ohser-e.o.plauen Stiftung. Ausgestellt wurden



Auch in Zukunft für die Geschichte da



„Gerd Naumann hat sich über Jahrzehnte hinweg über die Maßen hinaus für Plauen, seine Geschichte und das Vogtlandmuseum engagiert. Dafür danke ich ihm ganz herzlich!“

Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer Mitte Juli, als er den verdienstvollen Historiker in den Ruhestand verabschiedete.

Foto: Brand-Aktuell

Nach einer sehr schweren Krankheit „hat die Aufrechterhaltung der Gesundheit nun doch Priorität“, erklärt Gerd Naumann, „ich muss den Druck etwas mindern“, fügt der langjährige Museumsmitarbeiter hinzu. Damit deutet er aber auch schon an, dass er die Finger nicht von der Geschichte lassen kann.

Gerd Naumann schloss 1980 in Leipzig sein Museologie-Studium ab, begann in der Messestadt in einem Museum zu arbeiten, bildete Museologen aus, fügte ab 1982 noch ein Fernstudium der Geschichte in Berlin hinzu. Dann zog ihn die Familie nach Plauen. Am 1. September 1988 startete er seine Tätigkeit im Vogtlandmuseum, das er seitdem mitgestaltet und mitgeprägt hat. Zahlreiche Ausstellungen trugen seine Handschrift, so „Plauen im Bombenkrieg“, zu der 2010 ein Buch erschienen ist. Er veröffentlichte wissenschaftliche Arbeiten, arbeitete als Experte an verschiedensten Geschichtsprojekten mit, wie an der Filmdokumentation „Codename Briesling“, in der über den Bombenkrieg berichtet wird. Den Band „Plauen und Umgebung von oben: Historische Luftaufnahmen von 1928“, zu dessen Autoren Gerd Naumann gehört, übergab er zum Abschied an Ralf Oberdorfer.

Stets ruhig, sachlich und bescheiden, reich an Kenntnissen, auf Details achtend, erwarb er sich als Historiker einen Namen, weit über das Vogtlandmuseum und Plauen hinaus. Sein Wissen möchte Gerd Naumann auch weiterhin in Plauen einbringen, vor allem Führungen für junge Leute anbieten. „Leider ist in den Lehrplänen kaum Platz für lokale und regionale Geschichte. Dabei sind Bezüge von der eigenen Biografie zur Umwelt so wichtig. Es muss plausibel dargestellt werden, dass die Stadt, wie man sie jetzt erlebt, Resultat vieler geschichtlicher Ereignisse ist“, betont er. Außerdem will er gerne wieder mit der Mosen's-Brass-Band des Oelsnitzer Mosen-Gymnasiums nach Südtirol fahren. Im Bus kann er viel über die Geschichte Südtirols, die auch zu seinen Steckenpferden gehört, erzählen, und über den Vogtländer Julius Mosen, der mit dem Andreas-Hofer-Lied die Südtiroler Landeshymne geschaffen hat. Aber die freie Zeit soll auch mehr der Familie gehören, den drei erwachsenen Kindern. Öfter mag er Wandern gehen, hier im Vogtland, gerne in den Bergen. Und es ist die Mitarbeit in Vereinen, wie dem der Museumsfreunde, auf die er sich freut. Und dann ist da auch die Festschrift zur 900-Jahr-Feier Plauens.

Franzosen zu Besuch in Plauen



Laurent Guillet (l.) und die französischen Musiker am Schlossberg. Foto: Ellen Liebner

Musikschullehrerin Nelly Burban und ihre acht Mitstreiter aus Malansac (Frankreich) haben im Juli im Malzhaus original französische Chansons gesungen. Warum? Das hängt mit

Laurent Guillet, dem Autor des Romans „Er hieß Joseph“ (2011) zusammen. Er hatte die Route seines Onkels und ehemaligen Kriegsgefangenen Joseph Santerre verfolgt und auf des-

sen Spuren die längste historische Schnitzeljagd der Welt entwickelt. Die Route führt auf mehr als 2000 Kilometern durch acht Stationen in den drei Ländern Frankreich, Deutschland und Tschechien. Die Gruppe besuchte auch die Erinnerungstafel, die einst an der Mauer zum Gefängnis hing und aktuell in einem der Keller am Campus zwischengelagert ist. Dieses französisch-europäische Friedensprojekt hat seit seiner Gründung mehr als 350 Personen aus allen Ländern zusammengebracht. „Der Austausch des europäischen Gedankens ist essentiell. Die jungen Leute sollten alle Möglichkeiten nutzen, um über Ländergrenzen hinweg zusammen zu kommen. Dieses Projekt unterstützt das, und ich finde das prima“, so Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer.

Ruhestand nach 31 Dienstjahren für Feuerwehr



Die Kameraden der Feuerwehr verabschieden Christoph Blei (Mitte). Foto: Brand-Aktuell

Bevor Christoph Blei seinen verdienten Ruhestand antreten kann, musste er noch mal richtig ran auf

dem Gelände der Feuerwehr an der Poeppigstraße. Ein Holzfeuer mit der Handspritze löschen, Schlauch aus-

rollen und wieder einbinden, Rasen mähen, Nudeln kosten und einiges mehr waren die Aufgaben, die sich seine Kollegen von der Berufsfeuerwehr ausgedacht hatten. Christoph Blei nahm es mit Humor. Nach über 31 Jahren ging er in den Vorruhestand.

„Christoph war ein hervorragender Maschinist für die Drehleiter und Sonderfahrzeuge, war spitze an der Kettensäge, hat das Schlaucheinbinden zur Perfektion geführt, die Kameraden mit seinen Kochkünsten verpflegt. Herzlichen Dank für die angenehme und kameradschaftliche Zusammenarbeit“, würdigte der Plauerer Feuerwehrchef Jörg Pöcker die Arbeit des 62-jährigen.

Vater und Sohn fahren mit Vogtlandbahn



Jonas Gäbler (links), Natalie Mocker und Jonas Scherzer vom Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“ gestalteten die Präsentation der Vater und Sohn-Vogtlandbahn. Foto: Brand-Aktuell

Vater und Sohn, die weltbekannten Comicfiguren von e.o.plauen, fahren jetzt mit der Vogtlandbahn. Einer der modernen Triebwagen des Bahnunternehmens wurde jetzt innen und außen großflächig mit Bildgeschichten von „Vater und Sohn“ gestaltet. Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer, Dr. Elke Schulze, Vorstand der Erich-Ohser e.o.plauen-Stiftung, und Länderbahn-Geschäftsführer Wolf-

gang Pollety schickten die Bahn am 18. Juni auf „Jungfernfahrt“. „Die Bahn wird künftig vor allem im Vogtland unterwegs sein und die Fahrgäste einladen, die Vater und Sohn-Figuren von Erich Ohser in Plauen zu entdecken“, betonte Wolfgang Pollety. Die Vogtlandbahn gehört zur Länderbahn, dem zweitgrößten privaten Eisenbahnunternehmen in Deutschland.

Baubiologie Plauen
Gesundes Wohnen - Gesundes Leben



Rüdiger Weis Dipl.Ing.(TU)
Kemmlerstr. 38 A
08527 Plauen
Baubiologie IBN
Tel. 03741 472878
rw@baubiologie-plauen.de
www.baubiologie-plauen.de

Ihr Sachverständigenbüro für Baubiologie und Umweltanalytik

- Schimmel (Sachverständiger)
- Radon (Radonfachperson)
- Wohngifte / Schadstoffe
- Elektromog

SOZIALVERBAND VdK
SACHSEN

VdK informiert zur Vorsorgemappe
Plauen: Der VdL-Ortsverband Plauen führt am **Mittwoch, den 16. Oktober 2019, ab 16.30 Uhr** im Best-Western-Hotel „Am Straßberger Tor“ eine **öffentliche Informationsveranstaltung** durch. Christine Berends von der Betreuungsbehörde spricht zum Thema: „Vorsorgemappe“.

UNSERE HILFE KENNT KEINE GRENZEN.
Wir sind im gesamten Vogtlandkreis für Sie da – und auf Wunsch auch darüber hinaus.



www.bestattungsunternehmen-partner.de

Bestattungen "PARTNER"
Kerstin & Joachim Roßbach GmbH

PLAUE
Röntgenstr. 39
ELSTERBERG
Hohndorfer Str.
AUERBACH
Göltzschtalstr. 36a

03741/48004

GOLD & SILBER
Ankauf

Der **FACHMANN** für Gold- und Silberschmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Uhren, Tafelsilber, Besteck

Antikhandel Gehlert
Straßberger Straße 7
Plauen · 03741-227770
– gegenüber dem Ärztehaus –
www.gehlert-antik.de



Die nächsten
Plauener Stadtnachrichten
erscheinen am
30. Oktober 2019

KULTUR FÜR ALLE!
NICHT NUR IN NADELSTREIFEN!

Infos zum Programm, Vorverkauf: Kulturamt der Stadt Selb, Telefon 09287/883-119 u. 883-125, Mail: kulturamt@selb.de, Internet: www.selb.de

Rosenthal Theater Selb

Do., 26.09.19, 19.30 Uhr (Theaterabo/Freiverkauf):
Theater Hof: „Orpheus und Eurydike“, Oper von Christoph Willibald Gluck

Sa., 28.09.19, 19.30 Uhr, Studio/Bühnenhaus (Freiverkauf):
100 Jahre bauhaus – United Puppets Berlin: „ÜBER DEN KLEE“
Gespielt mit Repliken von Paul Klee gefertigten Handpuppen

Mi., 02.10.19, 19.30 Uhr (Freiverkauf): **„DANCING QUEEN – A TRIBUTE TO ABBA“**
Die Großen Abba-Hits – Live performed!
Mit den Solisten von „Musicals in Concert“ und der beliebten „Rainbow-Band“!

Sa., 05.10.19, 19.30 Uhr (Freiverkauf; Vorverkauf ab 15.07.19): **Irish Folk Night**
Mit den Bands „Matching Ties“, „Craobh Rua“ und „O’Brannlaig Rinceoir Irish Dancers“

Do., 10.10.19, 19.30 Uhr (Konzertabo/Freiverkauf): **Konzert der Smetana Philharmoniker Prag**, Werke von Richard Wagner, Jean Sibelius, Anton Dvorák
Solist: Dimitrij Vecer, Violine; Dirigent: Hans Richter

Di., 15.10.19, 19.30 Uhr (Freiverkauf): **„CHAPLIN – Das Musical“**
Ein Musical so unterhaltsam wie Charlie Chaplin selbst!
Es zeigt den Aufstieg des Komikergenie und seinen späteren Fall.

Vorverkaufsstellen (wenn nicht anders angegeben):
Selb (Leo’s Tee & Mehr, Poststr. 7, Tel. 09287/4524), Marktrechwitz (Frey-Centrum, Tel. 09231/508286) Rehau (Buchhandlung seitenWeise, Bahnhofstr. 4, Tel. 09283/590932), außer Abo Hof (Ticket-Shop, Poststr. 9 – 11, Tel. 09281/816228) und unter www.okticket.de. Für Theaterabo Vorverkauf nur in Selb. Infos: Kulturamt der Stadt Selb, Tel. 09287/883-119 u. 883-125, E-Mail: kulturamt@selb.de; Internet: www.selb.de

Mehr Informationen unter
www.plauen.de

DAS ELTERNHAUS IST STEUERFREI – MAN MUSS NUR SCHNELL SEIN

Grundsätzlich können Erben in Deutschland ein Einfamilienhaus bzw. eine Eigentumswohnung frei von Erbschafts- und Schenkungsteuer erwerben. Voraussetzung ist lediglich, dass der Erblasser das Haus oder die Wohnung selbst zu Wohnzwecken genutzt hat, die Wohnfläche nicht mehr als 200 m² beträgt und der Erbe selbst unverzüglich das Haus/die Wohnung selbst zu eigenen Wohnzwecken nutzen möchte. Oft ist es aber so, dass die Immobilie nicht mehr einem zeitgemäßen Standard entspricht und

der Erbe Renovierungsarbeiten vornehmen möchte. Um nun das Merkmal unverzüglich zu erfüllen, sollte sich der Erbe also mit den Renovierungen nicht allzu viel Zeit lassen. Die Finanzverwaltung billigt den Erben regelmäßig eine Prüfungs- und Überlegungszeit von sechs Monaten zu. Innerhalb dieser Zeit muss ein Erbe die Entscheidung darüber treffen, ob er die Immobilie selbst zu eigenen Wohnzwecken nutzen möchte. Will er zunächst renovieren, muss er innerhalb dieser sechs Monate nach außen hin deut-

lich machen, dass er die Renovierungen zu eigenen Wohnzwecken durchführt. In einem Verfahren vor dem BFH hat ein Steuerpflichtiger mehr als zwei Jahre zugewartet, bis er mit den Renovierungen begann. Der BFH versagte ihm deshalb die Steuerbefreiung auf das Familienheim. Erben sollten deshalb nicht zu lange warten und im Zweifel sich steuerlich beraten lassen, welche Maßnahmen geeignet sind, um gegenüber dem Finanzamt zu dokumentieren, dass man das Haus/die Wohnung selbst nutzen will.

RECHTSANWALTS- UND STEUERKANZLEI ALBERTER & KOLLEGEN

Albrecht Alberter † (2015)
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Dr. Harald Fichtner
Rechtsanwalt Zulassung ruht
– OB der Stadt Hof –

Stephan Gumprecht
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Uwe Geisler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Master in Health and Medical Management

Leonhard Österle
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Georg Wolfrum
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

Arbeitsrecht, Wirtschaftsrecht,
Verkehrsrecht einschließlich
Verkehrsordnungswidrigkeiten-

recht, Familienrecht

Medizinrecht, Steuerrecht, Zivilrecht

Zivilrecht, Steuerrecht,
Familienrecht,
Erbrecht

Strafrecht, Zivilrecht, Miet- und
Wohnungseigentumsrecht,
Familienrecht

Mandy Krippaly
Steuerberaterin
Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung

Katrin Schettler
angestellte Steuerberaterin
gemäß § 58 StBerG
Steuerberatung

Kasernenstraße 1 • 08523 Plauen • Telefon 03741 - 7 00 10 • E-Mail: info@alberter.de • www.alberter.de • www.blitzerrecht.de

Weitere Niederlassungen: **Hof:** Plauener Straße 8, 95028 Hof, Tel. 09281 - 72 40-0 • **Auerbach:** Parkstraße 14, 08209 Auerbach, Tel. 03744 - 2 50 10
Helmbrechts: Kulmbacher Straße 22, 95233 Helmbrechts, Tel. 09252 - 2 28 • **Münchberg:** Karlstraße 7, 95213 Münchberg, Tel. 09251 - 8151

Wahl zum 7. Sächsischen Landtag am 1.9.2019

Am 1. September 2019 sind die 52.165 (Stand: 22.07.2019) wahlberechtigten Plauenerinnen und Plauener zum letzten Mal in diesem Jahr an die Wahlurnen gerufen. Gewählt wird der Siebte Sächsische Landtag. Dieser besteht aus 120 Abgeordneten, von denen 60 nach Kreiswahlvorschlägen und 60 nach Landeslisten gewählt werden. Der Freistaat ist deshalb in 60 Wahlkreise eingeteilt. Die Stadt Plauen bildet den Wahl-

kreis 1, Vogtland 1. Das Vogtland besteht darüber hinaus noch aus den Wahlkreisen 2, 3 und 4. Der Kreiswahlausschuss des Vogtlandkreises hat in seiner Sitzung am 5. Juli 2019 die eingereichten Kreiswahlvorschläge für die Landtagswahl in den Wahlkreisen 1, 2, 3 und 4 geprüft und über deren Zulassung oder Zurückweisung entschieden. Für den Wahlkreis 1 – „Vogtland 1“, wurden zugelassen:

Listenplatz	Partei	Kennwort	Name, Vorname
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	Heidan, Frank
2	DIE LINKE	DIE LINKE	Schwarz, Maik
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	Pfeil-Zabel, Juliane
4	Alternative für Deutschland	AfD	Schaukel, Frank
5	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE	Liebscher, Gerhard
7	Freie Demokratische Partei	FDP	Gerbeth, Sven
8	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER	van Heiden, Daniel

Briefwahl

Beantragung:

Wer am Wahlsonntag nicht zur Wahl gehen kann, sollte die Möglichkeit der Briefwahl nutzen. Doch die Zeit drängt. Mit Blick auf die Postlaufzeiten sollten potentielle Briefwähler am besten persönlich im Briefwahl-/Bürgerbüro des Rathauses vorsprechen. Möglichkeiten der Beantragung:

- persönlich, im Briefwahl-/Bürgerbüro des Rathauses, Unterer Graben 1, Zimmer 13: Bitte den ausgefüllten Wahlscheinantrag auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes und den Personalausweis mitbringen.
- schriftlich, unter Verwendung des Wahlscheinantrages auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes,
- per online-Formular unter der Internetadresse www.plauen.de/wahlen
- oder unter Verwendung des auf dem Wahlbenachrichtigungsbrief

freitags, von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr. Auf Grund der Bauarbeiten im Rathaus ist das Briefwahl-/Bürgerbüro am besten über den neuen baubedingten Haupteingang in der Herrenstraße (zwischen Stadtarchiv und Tourist-Information) erreichbar. Genutzt werden kann der Aufzug bis in die Ebene „E“ - Erdgeschoss.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahltag

Am 1. September können Wahlberechtigte von 8.00 bis 18.00 Uhr ihre Stimme abgeben.

Ab 18.00 Uhr findet dann in den einzelnen Wahlräumen die Ergebnisfeststellung statt. Wer möchte, kann die Ergebnisse der Auszählung auf der Internetseite der Stadt Plauen unter www.plauen.de/wahlen verfolgen.

Erst- und Zweitstimme bei Landtagswahl

Was heißt eigentlich Erst- und Zweitstimme für die Landtagswahl? Mit der Erststimme wird direkt der Kandidat des Wahlkreises „Vogtland 1“ gewählt. Der Kandidat mit den meisten Stimmen erhält das Direktmandat für den Landtag. Mit der Zweitstimme wird die Landesliste der jeweiligen Partei gewählt. Entsprechend des Ergebnisses wird die Sitzverteilung im Landtag ermittelt und anteilig mit Kandidaten der Landeslisten besetzt. Auf Grund der Sanierung des Rathauses, sitzt die Wahlleitung am Wahltag, wie bereits zur Wahl am 26. Mai, in der Festhalle, Äußere Reichenbacher Straße 4, 08529 Plauen. Im gleichen Gebäude findet auch die Ergebnisermittlung der Briefwahl statt. Auch eine Ergebnispräsentation ist im Foyer der Festhalle geplant. Da die Stimmauszählung und die Ergebnisermittlung bis in die Nacht andauern, ergeben sich daraus Einschränkungen auf den laufenden Dienstbetrieb der Stadtverwaltung am darauffolgenden Montag, 2. September.

Wahlräume

Für die Landtagswahl am 1. September stehen in der Stadt Plauen 64 Wahlräume zur Verfügung. Weiterführende Informationen zu den Wahlräumen können über die Internetseite der Stadt Plauen und den QR-Code auf dem Wahlbenachrichtigungsbrief abgerufen werden. Alle Wahlräume mit Adresse und Foto sind auch im Internetstadtplan unter www.plauen.de/stadtplan zu finden.

Barrierefreie Wahlräume

Insgesamt stehen in der Stadt Plauen 28 barrierefreie Wahlräume zur Verfügung. Eine Übersicht ist auf der Internetseite der Stadt Plauen unter

www.plauen.de/wahlen zu finden. Die barrierefreien Wahlräume sind auch in der Wahlbekanntmachung unter www.plauen.de/amtliche-veroeffentlicht.

Barrierefreies Wählen

Bei Wahlen in Deutschland haben Wählerinnen und Wähler mit Behinderung die Möglichkeit, selbstbestimmt von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Sollte der auf der Wahlbenachrichtigung benannte Wahlraum nicht barrierefrei sein, können mit den rechtzeitig zu beantragenden Wahlscheinen die Stimmen in einem Wahllokal mit barrierefreiem Zugang abgegeben werden.

Informationsbroschüre

„Wie wir wählen“ - Landtags-Wahl 2019 in leichter Sprache

Unter www.plauen.de/wahlen ist die vom Freistaat Sachsen zur Verfügung gestellte Informationsbroschüre „Wie wir wählen“ - Landtags-Wahl 2019 in leichter Sprache eingestellt. Sie erläutert auf einfache Art und Weise das komplette Wahlgeschehen zur Landtagswahl 2019.

Hilfspersonen am Wahltag

Wahlberechtigte, die am Wahlsonntag ihre Stimme vor einem Wahlvorstand abgeben wollen, aber nicht schreiben oder lesen können oder durch körperliche Gebrechen gehindert sind, ihre Stimmen allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Sie müssen dies aber dem Wahlvorstand bekanntgeben.

Eine Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstandes sein. Die Hilfeleistung der Hilfsperson hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken und sie darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, soweit dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Sie ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt hat.

Stimmzettel

Blinde und sehbehinderte Bürgerinnen und Bürger können ihre Stimme zur Landtagswahl mit Hilfe von Stimmzettelschablonen eigenständig und ohne Hilfe einer Vertrauensperson abgeben. Hilfsmittel für Blinde und Sehbehinderte für die Wahl zum Sächsischen Landtag erhalten Sie über den Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e.V. (BSVS)

Plötzliche Erkrankungen

Wahlberechtigte, die aufgrund einer plötzlichen Erkrankung nicht in der Lage sind, den Wahlraum aufzusuchen, können bis 13.00 Uhr am Wahltag einen Wahlscheinantrag stellen und mittels Briefwahl abstimmen.

www.plauen.de/wahlen



Das Auszählen der Briefwahl-Stimmen erfolgt in der Festhalle – hier die Kommunalwahl am 26. Mai 2019.

Der Landeswahlausschuss als zuständiges Wahlorgan für die Zulassung der Landeslisten hat am 5. Juli 2019, in öffentlicher Sitzung die Landeslisten von 19 Parteien für die Landtagswahl am 1. September 2019 zugelassen

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2. DIE LINKE (DIE LINKE)
3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
4. Alternative für Deutschland (AfD)
5. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
6. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)
7. Freie Demokratische Partei (FDP)
8. FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)
9. PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)
10. Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)
11. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)
12. Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)
13. Aufbruch deutscher Patrioten (ADPM)
14. Die blaue Partei (Blaue #TeamPetry)

15. Kommunistische Partei Deutschlands (KPD)
16. Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)
17. Partei der Humanisten (Die Humanisten)
18. Partei der Vernunft (PDV)
19. Partei für Gesundheitsforschung (Gesundheitsforschung)

Wahlbenachrichtigungsbrief

Die Wahlbenachrichtigungsbriefe wurde den Wahlberechtigten bis 11. August 2019 per Post zugestellt. Der Wahlbenachrichtigungsbrief enthält wichtige Informationen z. B.:

- die Wählerverzeichnisnummer,
- in welchem Wahlraum man am Wahlsonntag wählen gehen kann
- ob dieser Wahlraum barrierefrei ist
- wo gegebenenfalls Informationen über einen anderen barrierefreien Wahlraum erhältlich sind.

Auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes ist der Wahlscheinantrag aufgedruckt, mit dem man seine Briefwahlunterlagen beantragen kann. Der Wahlbenachrichtigungsbrief ist unbedingt aufzubewahren, da er am Wahlsonntag im Wahlraum benötigt wird.

abgedruckten QR Codes

- per E-Mail an die Adresse briefwahl@plauen.de (ohne Datei-Anhänge - diese werden nicht bearbeitet)
- per Fax an 0 37 41 / 291 – 11 09

In dem Antrag sind immer Name, Vorname, die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum anzugeben.

Briefwahlunterlagen und Stimmenabgabe im Rathaus

Briefwahlunterlagen können auch im Briefwahl-/Bürgerbüro beantragt und abgeholt werden. Außerdem kann man in den im Rathaus aufgestellten Wahlkabinen seine Stimmen abgeben.

Die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros stehen dabei hilfreich zur Seite.

Erreichbarkeit des Briefwahl-/Bürgerbüros

Briefwahl-/Bürgerbüro im Rathaus Unterer Graben 1, Zimmer 13

Öffnungszeiten:

montags und mittwochs, von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr
dienstags, von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
donnerstags, von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Clara-Wieck-Tage im Vogtlandmuseum



Fotoquelle: Wikipedia

Im September wird das Vogtlandmuseum mit den festlichen Clara-Wieck-Tagen 2019 die Verbindung des einstigen Wunderkindes zu Plauen thematisieren: „Clara Wieck, später Schumann, hat mit Plauen mehr zu tun, als wir bisher glaubten“, stellt der Organisator dieses Events, Uwe Fischer, fest. Daher wird zu ihrem 200. Geburtstag am 13. September 2019 gemeinsam mit der Robert-Schumann-Gesellschaft und der Stadt Plauen an der St. Johannis-Kirche eine Gedenkplakette enthüllt. Und in der Festwoche gibt es eine Reihe wunderschöner Konzerte: ein Klavierabend, ein Kammerkonzert, eine Lesung, mehrere Schulveranstaltungen „Auf den Spuren Claras“ und ein sogenanntes „Lauschkonzert“, wo nach Jahren wieder das berühmte Hammerklavier des Vogtlandmuseums erklingen wird, auf dem Clara in jungen Jahren spielte. Natürlich im Programm viele Werke aus ihrer Hand und aus der ihres späteren Ehemanns Robert sowie Kompositionen ihrer Freunde Brahms, Chopin und Mendelssohn.

Auch ein öffentliches musikwissenschaftliches Symposium wird stattfinden: „Da werden wir Dinge über das familiäre Umfeld Claras in Plauen und im Vogtland erfahren, von dem

wir bisher kaum etwas wussten“ – Erkenntnisse, die rechtfertigen, dass sich die Plauener stärker mit den Jugendjahren Claras identifizieren können. Um dieses besondere Event realisieren zu können, ruft der Verein der Freunde und Förderer des Vogtlandmuseums Plauen zu einer Spendenaktion auf, um die Clara-Wieck-Tage finanziell zu unterstützen. Angesprochen sind Firmen als auch Privatpersonen. Jede Spende ist willkommen, so der Vereinsvorsitzende André Ludwig. Spendenquittungen könnten auf Wunsch ausgestellt werden, dazu sollte dem Verein bitte die Anschrift mitgeteilt werden.

Einzahlungen auf das Konto des Vereins unter IBAN: DE75 8705 8000 3100 0050 73, Zahlungsgrund: Spende Clara-Wieck-Tage. Anschrift für Spendenquittungen bitte an: info@foerderverein-vogtlandmuseum-plauen.de

Programm Clara-Wieck-Tage 2019

13.09.2019, 17.00 Uhr, St.-Johanniskirche, Westeingang, Enthüllung der Gedenkplakette für Clara Wieck

13.09.2019, 19.30 Uhr, Festsaal des Vogtlandmuseums, Klavierabend mit Werken von Clara Schumann, Robert Schumann, Johannes Brahms und Felix Mendelssohn-Bartholdy, Solist

Radim Vojir; Eintritt 18 Euro inkl Pausenimbiss.

14.09.2019, 9.30 bis 16.00 Uhr, Festsaal des Vogtlandmuseums, Musikwissenschaftliches Symposium. Clara Wieck, ihre Familie, ihr Leben und Werk, die Verbindung mit ihren Zeitgenossen (Vorträge von Musikwissenschaftlern für die Öffentlichkeit); Eintritt frei.

15.09.2019, 11.00 Uhr, Festsaal des Vogtlandmuseums: Jugend musiziert, Konzert des Vogtlandkonservatoriums mit Werken von Clara und Robert Schumann, Johannes Brahms, Frederic Chopin; Eintritt frei.

20.09.2019, 19.30 Uhr, Festsaal des Vogtlandmuseums, Geheimes Flüstern hier und dort, Kammerkonzert mit Werken von Clara Schumann, Robert Schumann und Albert Franz Doppler, Solisten: Claudia Kutter-Dürr (Querflöte und Rezitation), Annegret Bernstein (Violine), Martin Borck (Violoncello) und Martin Engelhardt (Klavier); Eintritt 18 Euro inkl. Pausenimbiss.

21.09.2019, 19.30 Uhr, Festsaal des Vogtlandmuseums, Lauschkonzert: Es erklingt das Hammerklavier (kleines Foto) aus der Werkstatt Nanette Streicher Wien (1821), auf dem Clara Wieck als Kind in Plauen spielte. Solisten: Natalia Solotych (Klavier) und Wolf Dieter Neupert (Moderation); Eintritt 18 Euro inkl Pausenimbiss.



22.09.2019, 14.30 Uhr, Festsaal des Vogtlandmuseums: Das Mädchen am Klavier, Lesung aus dem gleichnamigen Roman von Rosemarie Marschner; Eintritt 5 Euro.

Schulveranstaltungen „Auf den Spuren Claras“ 16.09.2019 bis 20.09.2019 jeweils 8.30 Uhr im Festsaal des Vogtlandmuseums; Eintritt 3 € pro Teilnehmer/in.

Kartenvorbestellung ab sofort an der Kasse des Vogtlandmuseums (Tel.: 03741-291 2410, E-Mail: martina.neubert@plauen.de).

Anbau einer Künstlergarderobe an das Soziokulturelle Zentrum Malzhaus e.V.

im Frühjahr dieses Jahres wurde mit dem Anbau einer Künstlergarderobe an der Gebäudesüdseite des Malzhauses begonnen, sie soll noch dieses Jahr fertig gestellt werden. Der eingeschossige Anbau beinhaltet neben der Garderobe für die Künstler auch die Toiletten und Waschmöglichkeiten für Damen und Herren. Das Bauvorhaben wird gefördert durch das Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz. Die geschätzten Baukosten liegen bei 150.000 Euro, der Förderanteil beträgt ca. 30 Prozent. In dem unter Denkmalschutz stehenden histori-

schen Gebäude werden seit 1990 durch den Malzhaus-Verein mehrmals wöchentlich Konzertveranstaltungen mit nationalen und internationalen Künstlern organisiert. Seit einigen Jahren wird nach Information aus dem Malzhaus-Verein vonseiten der Veranstalter immer häufiger die Forderung nach einer Künstlergarderobe mit separater Toilette und Waschelegenheit gestellt. Das Fehlen dieses Mindeststandards der Künstlerbetreuung soll auch bereits zu Absagen von Künstlern geführt haben. Dies führte schließlich zu der Entscheidung für den Anbau.

Deckensanierung Kemmlerstraße

Die Fahrbahndecke zwischen Reusaer Wald und Kemmlerstraße 62 wird seit 8. August bis voraussichtlich Ende August ebenso wie der Kreuzungsbereich Kemmlerstraße/Nach Waldesruh erneuert. Die durch den Starkregen im Mai 2018 ausgespülten Bankettbereiche Nach Waldesruh werden instand gesetzt und der Durchlass im Bereich der Kreuzung Reusaer Wald erneuert. Während der Sommerferien war der genannte Bereich voll gesperrt. Danach werden die Restarbeiten unter halbseitiger

Sperrung fortgeführt. Die Arbeiten kosten rund 270.000 Euro, wobei die Deckensanierung zu 90 Prozent vom Freistaat Sachsen durch die Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger (RL KStB Teil B) gefördert wird. Die Schadensbeseitigung wird ebenfalls mit einer Förderquote von zu 90 Prozent durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes mitfinanziert.

Fahrbahnsanierung An der Suttewiese

Seit Ende Juli und noch bis voraussichtlich Anfang September läuft die Erneuerung der Fahrbahndecke, Straßeneinläufe sowie der Bordsteine auf der Straße An der Suttewiese. Die Baumaßnahme wird in Vollsperrung ausgeführt. Kosten in Höhe von rund 215.000 Euro entstehen. Diese

Baumaßnahme wird zu 90 Prozent mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger (RL KStB Teil B).

Fahrbahnsanierung Robert-Zahn-Weg und Bernhard-Lichtenberg-Weg

Als Gemeinschaftsbaumaßnahme mit dem ZWAV werden die Straßen vom Robert-Zahn-Weg (Nummer 10 bis An der Suttewiese) und Bernhard-Lichtenberg-Weg (Nummer 13 bis An der Suttewiese) ab 16. September saniert. Dabei werden die Regenwasser- und Schmutzwasserkanäle im Auftrag des ZWAV ausgetauscht, durch die Stadt werden die Fahrbahndecke und Straßeneinläufe sowie Bordsteine erneuert. Die

Bauausführung erfolgt in Vollsperrung. Bauende ist geplant für Ende November. Diese Baumaßnahme kostet rund 125.000 Euro und wird zu 90 Prozent mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Es gibt eine Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger (RL KStB Teil B).

Fahrbahnsanierung Rosengrabenstraße

Unter Vollsperrung wird seit Mitte August bis voraussichtlich Ende September die Rosengrabenstraße saniert. Dabei wird die Fahrbahndecke auf einer Länge von rund 170 Metern beginnend ab der Jocketaer Straße saniert. Die Deckensanierung

kostet rund 80.000 Euro und wird mit einer Förderquote von 90 Prozent durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes mitfinanziert (Richtlinien Kommunalen Straßenbau Teil B).

Offener FrauenStammtisch

Der FrauenStammtisch der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Plauen, Christina Myrczek, findet immer am letzten Donnerstag im Monat (14.30 – 16 Uhr) im Quartier 30 (Bahnhofstraße 30) statt. Alle Frauen die Lust auf neue Kontakte und Begegnungen sowie Freude am Gedanken- und Perspektivtausch auf Stadt- und Alltagsthe-

men haben, sind herzlich willkommen. Gern können auch einmal die eigene Arbeit in Vereinen, Projekten, Initiativen oder sonstige Aktivitäten den Teilnehmenden vorgestellt werden. Nächste Termine: 29. August, 26. September. Weitere Informationen: Tel: 03741/291 1016 o. Christina.Myrczek@plauen.de

Projekte der Männerarbeit

Männerschutzwohnung für Plauen und das Vogtland: Weissenberg e.V., Äußere Reichenbacher Str. 3, 08529 Plauen, Tel: 0152-25267210, Email: kontakt@schutzwohnung.de. Landesfachstelle Männerarbeit Sachsen: www.gib-dich-nicht-geschlagen.de

Die nächsten Plauener Stadtnachrichten erscheinen am 30. Oktober 2019

IMPRESSUM

Auflage: 38.000 Exemplare

Erscheinungsdatum dieser Ausgabe:
28.08.2019

Herausgeber:
Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

Redaktion:
Pressestelle der Stadt Plauen
Unterer Graben 1 · Rathaus · Zi. 108
Telefon 03741 2911181 und
03741 2911183
Fax 03741 29131181
E-Mail presse@plauen.de
Silvia Weck (verantw.), Nadine Lästler
Redaktionsschluss ist jeweils drei Wochen
vor Erscheinungstermin

Gesamtherstellung und Druck:
Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co.
KG, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Verkauf:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
BLICK – Geschäftsstelle Plauen
Objektleiter: Jens-Peter Zschach
(verantwortlich für Anzeigen)
E-Mail jens-peter.zschach@blick.de
Anschrift Postplatz 7 · 08523 Plauen
Telefon 03741 408-25111
Fax 0371 65627510
E-Mail plauen@blick.de

Satz und Layout:
Page Pro Media GmbH · Chemnitz
E-Mail agentur@pagepro-media.de
Internet www.pagepro-media.de

Erscheinungsweise:
Die Plauener Stadtnachrichten erscheinen
zweimonatlich in den geraden Monaten.

SpitzenGenuss 2019



Bis 31. August heißt es SpitzenGenuss inmitten von Plauen. Nach den erfolgreichen Veranstaltungen in den vergangenen beiden Jahren kreierten die drei Organisatoren – Stadt Plauen, Dachverband Stadtmarketing Plauen e.V. und Regionalverband Vogtländischer Kleingärtner e.V. – den SpitzenGenuss 2019. Unter den Aspekten Gesundheit, Regionalität und Nachhaltigkeit werden erneut dank der Unterstützung vieler regionaler Partner zahlreiche Vorträge (z.B. zum Thema Fasten und Food-Trends), Ausstellungen (z.B. zu nachhaltiger Ernährung, Interaktion von Kleingartenanlagen) und Informationsveranstaltungen (z.B. Kräuterberatung, historisches Brotbacken, Ernährungsberatung) stattfinden. Auch für alle sportlich Interessierten wird mit drei Veranstaltungen „Plauen bewegt erleben“, die gemeinsam mit dem inmotio Therapiezentrum erarbeitet wurden, in dieser Woche viel geboten. Das breit gefächerte Angebot richtet sich an alle Altersklassen: Workshops für Kindergartenkinder und Schulklassen führen schon die Kleinsten spielerisch an Themen wie Natur, Umweltschutz und natürlich auch gesunde Ernährung heran. Für Pädagogen konnte erneut die Sarah Wiener Stiftung mit dem Fortbildungsprogramm „Ich kann kochen“ nach Plauen geholt werden. Bei SpitzenGenuss steht aber nicht ausschließlich gesunde Ernährung im Fokus, auch den Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz möchten sich die Organisatoren insbesondere widmen. Unter anderem findet und am 29.08.2019 die „Bürgerwerkstatt Stadtgrün“ statt. Die Höhepunkte der Woche bilden die Kleine Obst-, Gemüse- und Blumenschau des Regionalverbandes Vogtländischer Kleingärtner e.V. sowie Marktplatz am Samstag, den 31. August auf dem Klostermarkt. Das komplette Programm beziehungsweise Anmeldungen für einzelne Veranstaltungen sind abrufbar unter: www.plauen.de/spitzengenuss oder www.facebook.com/spitzengenuss. Der zentrale Veranstaltungsort ist in diesem Jahr im 1. Obergeschoss der Stadt-Galerie zu finden.

4. Lange EinkaufsNACHT

Am 30. August findet außerdem die 4. Lange Einkaufsnacht statt. Der Dachverband Stadtmarketing Plauen e.V. hat auch 2019 gemeinsam mit den Händlern der Innenstadt sowie dem Möbelcenter biller für das genussvolle Mondschein-Shopping bis 22.00 Uhr ganz besondere Aktionen, Live-Musik und viele Überraschungen geplant. Die Besucher können sich auf spannendes Bummeln und Shopping freuen und ein attraktives Sommerabend-Ambiente in Plauen erleben.

Mondscheinserenade

Der musikalische „SpitzenGenuss“, die Mondscheinserenade des Vereins Wohn- und Lebensräume e.V. sowie der Theater Plauen-Zwickau gGmbH bildet den Abschluss der Woche. Das Philharmonische Orchester Plauen-Zwickau, unter der Leitung des 1. Kapellmeisters Vladimir Yaskorski, lässt am Samstag, den 31. August ab 20 Uhr in der Bahnhofstraße das Stück von G. F. Händel „Vereinter Völker Stimm“ erschallen. Man darf auf eine Woche voller SPITZENGENUSS für alle Sinne gespannt sein!



Sprechtag der Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion, Rathaus, Zimmer 352, Dienstag 14-16 Uhr und Donnerstag 16 – 17.30 Uhr, Tel. 2 91 10 33, Fax 291 3 10 33, E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de, Geschäftsstelle Rädelsstraße 2, Tel. 03741 / 28 19 60

Fraktion SPD/Grüne, Rathaus, Termine nach Vereinbarung, Tel. 2 91 10 39, Fax 291 31039, E-Mail: spd-gruene-fraktion@plauen.de; Geschäftsstelle von Bündnis 90-Die Grünen: Oberer Steinweg 7, Tel. 171 900, Geschäftsstelle SPD: Altmarkt 12, Tel. 03741/4739763.

Fraktion Die Linke, Rathaus, Tel. 2 91 10 31, Fax 291 3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de

Fraktion FDP, Rathaus, Zimmer 146a, Dienstag 10.00 -13.00 Uhr, und nach Vereinbarung, Tel. 2 91 10 37, Fax 291 3 10 37, E-Mail: Fraktion.FDP@plauen.de

AfD-Fraktion, Rathaus, Donnerstag 13-15 Uhr sowie nach Vereinbarung Zimmernummer bitte über Bürgerbüro erfragen.

www.plauen.de/ris

IM ELEKTRONISCHEN AMTSBLATT PLAUEN



Amtliche Veröffentlichungen seit 6. Juni 2019

Folgende Amtliche Veröffentlichungen sind seit 6. Juni 2019 im Netz unter www.plauen.de nachzulesen:

- Öffentliche Bekanntmachung eines Zwangsgeldfestsetzungsbescheides der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen (Meriva Invest Ltd)
- Öffentliche Bekanntmachung eines Kostenfestsetzungsbescheides der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen
- Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2016
- Benachrichtigung der Stadtkasse Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungs-gesetz (VwZG)
- Öffentliche Zustellung von Mahnungen der Stadtkasse Plauen
- Aus den Beschlüssen der 51. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 04.06.2019
- Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Stadtrat der Stadt Plauen am 26. Mai 2019
- Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Straßberg am 26. Mai 2019
- Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Oberlosa am 26. Mai 2019
- Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Neundorf am 26. Mai 2019
- Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Kauschwitz am 26. Mai 2019
- Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Ortschaftsratswahl in der Ortschaft Jöbnitz am 26. Mai 2019
- Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Großfriesen am 26. Mai 2019
- Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Großfriesen am 26. Mai 2019 - Korrektur zur Amtlichen Veröffentlichung 91/2019
- Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Ortschaftsratswahl in der Ortschaft Jöbnitz am 26. Mai 2019 - Korrektur zur Amtlichen Veröffentlichung 90/2019
- 94/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungs-gesetz (VwZG) (Ocsi, Iacob)
- Öffentliche Bekanntmachung eines Zwangsgeldfestsetzungsbescheides der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen (DOM Investments Aktiengesellschaft)
- Allgemeinverfügung der Stadt Plauen zum Verbot des Abverkaufs und Mitführens von Getränken in Glasflaschen/Gläsern anlässlich des „60. Plauer Spitzenfestes“ 2019
- Öffentliche Bekanntmachung eines Kostenfestsetzungsbescheides der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen (DOM Investments Aktiengesellschaft)
- Ortsübliche Bekanntmachung des Bebauungsplans Nr. 041 „Dreifeld-sporthalle am Lessinggymnasium“
- Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungs-gesetz (VwZG)
- Benachrichtigung der Stadt Plauen

- über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungs-gesetz (VwZG) (Bernd Kiermeier)
- Benachrichtigung der Stadtkasse Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungs-gesetz (VwZG)
- Öffentliche Zustellung eines Grundbesitzabgabenbescheides der Finanzverwaltung der Stadt Plauen (Behzad Granfar)
- Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungs-gesetz (VwZG) (Oleg Kutsch)
- Öffentliche Bekanntmachung einer Aufforderung mit Anhörung nach § 28 Verwaltungsverfahrensgesetz der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen (DOM Investments Aktiengesellschaft)
- Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Plauen über abgegebene Fund-sachen im Monat Dezember 2018
- Öffentliche Bekanntmachung über ein Interessenbekundungsverfahren zur Errichtung und anschließendem Betrieb von Wohnmobilstellplätzen mit einer Sanitärstation und einem Sanitär- und Mehrzweckgebäude an der Elsteraue in Plauen
- Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungs-gesetz (VwZG)
- Öffentliche Zustellung von Mahnungen der Stadtkasse Plauen
- Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungs-gesetz (VwZG) (Henry Tschelzek)
- Öffentliche Bekanntmachung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr
- Öffentliche Bekanntmachung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr
- Ortsübliche Bekanntmachung einer Mahnung zur Zahlung der Grundsteuer A 2019, der Grundsteuer B 2019, der Gewerbesteuer/ Gewerbesteuvorauszahlung 2019, der Zweitwohnungssteuer 2019, der Hundesteuer 2019 und der Straßenreinigungsgeld 2019
- Aus den Beschlüssen der 52. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen vom 02.07.2019
- Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungs-gesetz (VwZG) (Maria Gurin)
- Benachrichtigungen der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungs-gesetz (VwZG)
- Ortsübliche Bekanntmachung - Fortschreibung Lärmaktionsplan

Diese Veröffentlichungen können abonniert werden: unter www.plauen.de/amtliche stehen alle weiteren wichtigen Informationen. All jene, die zu Hause keinen Internetzugang oder Computer haben, können die Amtlichen Bekanntmachungen an den öffentlichen Arbeitsplätzen in der Vogtlandbibliothek oder im Bürgerbüro einsehen und auch dort einen Ausdruck erhalten, gegen Erstattung der Kosten in Höhe von 50 Cent pro Seite. Wer die Amtlichen in Papierform möchte, kann sie sich zusenden lassen. Dies geht nur gegen Erstattung der Kosten – 50 Cent pro Seite zuzüglich Versandkosten.

Verwaltung vor Ort

05.09.2019, Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Straße 26;
10.10.2019, Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Straße 26;
www.plauen.de/buergertelefon

Kleiner Sitzungskalender

03.09. konstituierende Sitzung Stadtrat
12.09. Kultur- u. Sportausschuss
16.09. Wirtschaftsförderungsausschuss
18.09. Vergabeausschuss
19.09. Bildungs- u. Sozialausschuss
23.09. Stadtbau- u. Umweltausschuss
25.09. Verwaltungsausschuss
26.09. Finanzausschuss
08.10. Stadtrat
10.10. Kultur- u. Sportausschuss gemeinsam mit Bildungs- u. Sozialausschuss
28.10. Wirtschaftsförderungsausschuss
30.10. Vergabeausschuss
04.11. Stadtbau- u. Umweltausschuss
06.11. Verwaltungsausschuss
07.11. Finanzausschuss

Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im Zimmer 154b, die des Stadtrates um 15.30 Uhr im kleinen Saal der Festhalle. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben. Die Sitzungszimmer sind telefonisch erreichbar: 154 a: 291-1079, 154 b: 291-1093. www.plauen.de/ris

Geburtstage im September

100 Jahre

Klaus, Käthe

95 Jahre

Burger, Günter; Hager, Heinz; Kögler, Marianne; Meuschke, Helga; Niederle, Ruth

90 Jahre

Adler, Gertraud; Botzenhard, Manfred; Deckwerth, Edelgard; Füger, Traute; Fuhrmann, Isolde; Hochmuth, Heinz; Klebert, Lea; Kleinert, Theo; Leonhardt, Gerda; Neumann, Lisa; Oester, Siegfried; Reißaus, Paul; Römer, Marianne; Schmidt, Dietmar; Schneider, Erhard; Süß, Ursula; Tremml, Rudolf; Wolf, Margot

85 Jahre

Baumgärtel, Sieglinde; Becker, Jekatharina; Beer, Gertraud; Böttcher, Irena; Döhling, Wolfgang; Dr. Kroker, Irene; Eichhorn, Gerhard; Enders, Edith; Fähndrich, Hildegard; Fiedler, Siegfried; Gerbeth, Klaus; Grunicke, Rolf; Hausmann, Arnd; Henne, Sonja; Himmler, Rosemarie; Hoffmann, Helga; Holzmüller, Günter; Hörkner, Waltraud; Hugel, Manfred; Iwanitz, Verena; Kirschner, Lisa; Lenk, Armin; Meiler, Edelfried; Meinhardt, Manfred; Neupert, Rudi; Oertel, Ruth; Peter, Edith; Pötzschner, Joachim; Rauh, Günter; Riesner, Dorothea; Rochler, Ursula; Roßbach, Annelies; Scheibe, Christa; Schmeißer, Gudrun; Schöpf, Gerhard; Schröder, Christa; Seemann, Rudolf; Seifert, Anita; Sodemann, Gudrun; Söll, Gerhard; Sommer, Hartmut; Tanneberger, Klaus; Vogt, Margot; Weigand, Helga; Wunderlich, Rosemarie

80 Jahre

Bauer, Horst; Bauer, Monika; Bayer, Dietmar; Bechert, Christine; Bencke, Gisela; Bochmann, Anneliese; Bochmann, Renate; Bräutigam, Edeltraude; Dr. Grünert, Frank; Enk, Friedhelm; Fickert, Maria; Fischer, Siglinde;

Freund, Dieter; Fuchs, Peter; Goßler, Eberhard; Götze, Karin; Grünert, Ursula; Hartenstein, Thea; Hartmann, Claus; Hellgoth, Anita; Hendel, Ria; Hering, Roland; Hörl, Helga; Kaiser, Waltraud; Karnitzky, Marlene; Keller, Margret; Klöden, Annette; Knauerhase, Helga; Köppel, Siegfried; Kramer, Maritta; Lemmer, Maria; Lenk, Reinhilde; Lippert, Herbert; Lippert, Karola; Möckel, Brigitte; Möckel, Regina; Müller, Helga; Oelschläger, Ursula; Petzoldt, Margot; Potschkat, Margot; Przbil, Monika; Rau, Ute; Reichel, Dieter; Reinhardt, Edith; Reißig, Gisela; Richter, Marianne; Rjabokon, Sergej; Roslau, Werner; Rösler, Ursula; Sämhang, Elvira; Sasnowski, Anita; Schiebold, Klaus; Schierenbeck, Helga; Schliwa, Joachim; Schliwa, Regina; Schmidt, Manfred; Schönweiß, Siegmund; Schulze, Johannes; Seidel, Erhard; Simm, Eva; Will, Kurt; Wißing, Hanna; Wolf, Edith; Zill, Wolfram

Geburtstage im Oktober

100 Jahre

Gottschald, Kurt; Hager, Anna; Oertel, Vera; Scholz, Frieda

95 Jahre

Berghaus, Christa; Ehmann, Ludwig; Krawietz, Ingeburg; Sawadski, Maria; Schneider, Christa; Schönherr, Hertha

90 Jahre

Beyer, Helene; Brabant, Irma; Brosche, Marianne; Fröhlich, Ruth; Grüner, Harry; Herold, Manfred; Meinhardt, Wolfgang; Müller, Albert; Reichel, Rosemarie; Reißaus, Anneliese; Röhr, Ursula; Schinnerling, Christa; Stahl, Manfred; Stief, Ursula; Weise, Margarete; Wöhl, Sonja; Ziegler, Edith

85 Jahre

Adler, Rosemarie; Albrecht, Lieselotte; Döscher, Ingeburg; Dr. Damm, Ulrich; Dr. Küttler, Ralf; Erfurt, Eberhard; Etterle, Gerda; Fritzsche, Gudrun; Gnadowski, Gerda; Götz, Renate; Güther, Joachim; Haertel, Irene; Haller, Friedrich; Herold, Christa; Höfer, Edith; Hörning, Ursula; Kneisel, Ruth; Koldey, Gerhard; Kramer, Thea; Künzel, Thea; Lange, Dieter; Lauter, Werner; Maier, Gisela; Meyer, Anita; Möschke, Rosemarie; Müller, Alfred; Müller, Renate; Nowak, Margot; Orlamünde, Reinhard; Petzold, Brigitte; Pfeil, Sieglinde; Pöhlmann, Christa; Porst, Siglinde; Reiher, Magdalena; Rudert, Edith; Schaller, Siegfried; Schauer, Klaus; Schmelzer, Brigitte; Schneider, Hella; Schoberth, Gertrud; Schwarz, Renate; Seidel, Erna; Seifert, Ruth; Tietz, Wieland; Wenda, Sigrid

80 Jahre

Axmann, Hannelore; Barth, Karlheinz; Baumgärtel, Liane; Bitterlich, Ursula; Breckner, Johann; Brendel, Helga; Bühning, Maria; Buschner, Renate; Büttner, Rolf; Chum, Brigitte; Eichhorn, Harry; Erler, Klaus; Felgner, Rosemarie; Fickel, Brigitte; Fischer, Franz; Flemmig, Helga; Geigenmüller, Dieter; Gläser, Gert; Götze, Gisela; Gruschwitz, Dorothea; Haarbauer, Joachim; Haeselbarth, Günter; Hartmann, Gerhard; Heider, Aloisia; Heinrich, Sieglinde; Herdegen, Dieter; Hinkelmann, Renate; Hoffmann, Werner; Huhnholz, Hildegard; Hummel, Helga; Jahn, Rosemarie; Keller, Ulrike; Klemm, Ursel; Koch, Ingrid; Köhler, Manfred; König, Siegfried; Leuschner, Klaus; Leuschner, Renate; Lischke, Sieglinde; Löwe, Gerhard; Magerkord, Regine; Maiberg, Peter;

Maßow, Siegfried; Möckel, Isolde; Morgner, Christine; Müller, Ingeborg; Mundt, Gisela; Neumann, Ingrid; Ney, Jürgen; Ott, Manfred; Otto, Rosemarie; Penzel, Christine; Porst, Hagen; Pötzsch, Gottfried; Puschner, Ingrid; Rauh, Hella; Rauscher, Sigrid; Richter, Erika; Riepl, Siegfried; Sacher, Helmut; Schlegel, Mechthild; Schmidtke, Karin; Schneider, Christina; Seifert, Siegfried; Six, Sieglinde; Steinle, Hartwig; Treuheit, Volker; Tröger, Günter; Weidlich, Ute; Wildenhof, Maria; Winokurow, Wladimir; Wohlrab, Gertrud; Wolf, Dieter

Ehejubiläen im September

Gnadenhochzeit 70 Jahre

Werner und Hanna Fuchs

Eiserne Hochzeit 65 Jahre

Heralt und Gertrud Hommel

Johannes und Gisela Reichel

Diamantene Hochzeit 60 Jahre

Günter und Christa Edel
Dieter und Irmgard Flemig
Lothar und Renate Gottfried
Günter und Gisela Groß
Horst und Rosemarie Hiltcher
Ronald und Inge Weber
Hans und Hannelore Werner
Wolfgang und Erika Zwicker
Goldene Hochzeit 50 Jahre
Günther und Carla Bergmann
Peter und Christine Abshagen
Lothar und Regine Brosius
Dieter und Ursula Burger
Hartwig und Uta Fuchs
Gerhard und Petra Gräf

Angaben zu Jubiläen soweit die Daten im Melderegister erfasst sind und ihrer Veröffentlichung nicht widersprochen wurde. Sie wollen nicht genannt werden? Bitte ans Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 5, wenden. Telefon 03741/291 – 2888.

Rolf und Helga Hecker
Gerd und Karin Helmchen
Heinz und Regina Hörl
Manfred und Ulrike Ketzler
Bernhard und Ilona Kiefl
Peter und Christine Liebsch
Hartwig und Maria Spindler
Günter und Eva Treichel
Wolfgang und Brigitte Wagner
Gottfried und Christa Zunft

Ehejubiläen im Oktober

Gnadenhochzeit 70 Jahre

Manfred und Thea Krebs

Werner und Edith Schlegel

Günter und Anita Schulze

Eiserne Hochzeit 65 Jahre

Hans und Dorothea Männel

Diamantene Hochzeit 60 Jahre

Karl und Erika Conrad

Günter und Herma Pein

Dieter und Renate Reichel

Siegfried und Gisela Reißig

Joachim und Renate Stolze

Wolfgang und Hanna Völker

Manfred und Rita Wichmann

Goldene Hochzeit 50 Jahre

Günther und Carla Bergmann
Burkhard Dr. Fischer und Karola Fischer
Gert und Heidi Flemming
Volker und Beate Frieze
Peter und Ursula Gorczyca
Rolf und Gerlinde Kaufmann
Alfons und Uta Klaus
Dieter und Gudrun Krafft
Klaus und Monika Liebner
Siegbert und Sigrid Richter
Anatoli und Erna Schkaev
Günter und Ilona Schneider
Klaus und Christine Seidel
Wilfrid und Ulrike Sievers
Volker und Karla Süß
Dieter und Barbara Wolf

Bäume, Sträucher und Hecken an öffentlichen Straßen rechtzeitig zurückschneiden

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild. Sie tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch hineinragende Anpflanzungen für die Verkehrsteilnehmenden auch Gefahrensituationen entstehen. In der Stadt Plauen und ihren Ortsteilen wurde bei einigen Grundstücken festgestellt, dass Äste von Bäumen und Strauchwerk in den Gehweg oder in die Fahrbahn ragen, so dass die Verkehrssicherheit gefährdet ist. Ein Begehen bzw. Befahren der öffentlichen Verkehrsflächen ist dadurch nicht mehr ungehindert möglich und die Sicht im Kreuzungsbereich wird z.T. stark eingeschränkt. Gemäß § 27 Abs. 2 Satz 1 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) dürfen Anpflanzungen in den der Straße benachbarten Grundstücken nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen.

Bei öffentlichen Verkehrsflächen muss der **Luftraum über den Fahrbahnen mindestens bis 4,50 m und über Geh- und Radwegen bis mindestens 2,50 m Höhe** von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden (Lichtraumprofil). Mit Rücksicht auf die Belaubung der Bäume und Sträucher im Sommer und den größeren Durchhang

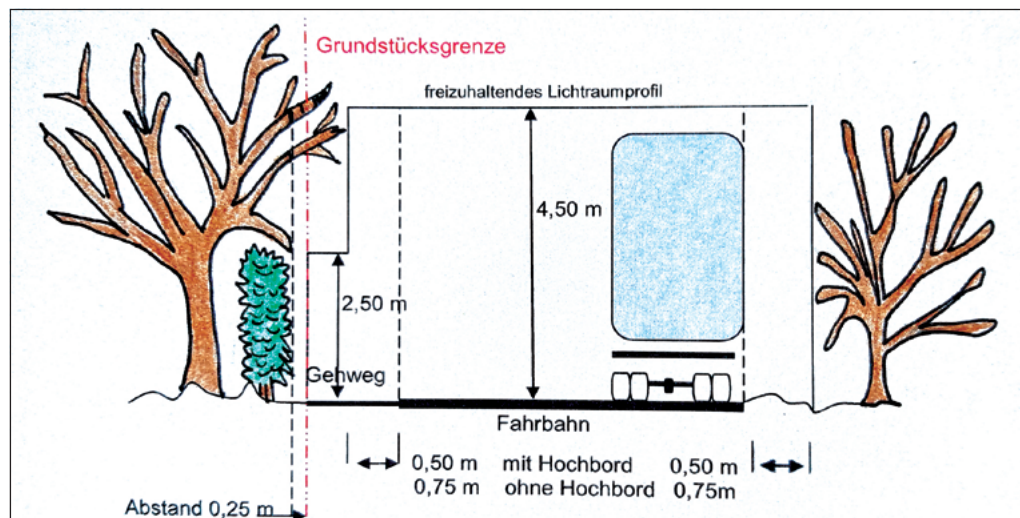
der Äste und Zweige ist es zweckmäßig, die Maße des vorgeschriebenen Lichtraumprofils um 0,50 m zu erweitern. Gleichzeitig sind Bäume auf ihren Zustand, insbesondere auf Standsicherheit, zu untersuchen. Dürres Geäst bzw. dürre Bäume sind ganz zu entfernen. Der Bewuchs ist entlang des Gehwegs bis zur Gehweghinterkante zurück zu schneiden. Bei Fahrbahnen ohne Gehweg ist ein **seitlicher Sicherheitsraum von mindestens 0,75 m vom Fahrbahnrand** einzuhalten. Sofern ein **Bordstein** vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand auf **0,50 m** reduziert werden. Bei vorhande-

nem Rad- bzw. Gehweg beträgt der **seitliche Sicherheitsabstand vom befestigten Rad- bzw. Gehwegrand mindestens 0,25 m**. An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Sicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen kann der Besitzer von Bäumen und sonstigen Anpflanzungen, die nicht auf das notwendige Maß zurückgeschnitten sind, ersatzpflichtig gemacht werden, wobei es unter Umständen bei Körperverletzungen

zu strafrechtlichen Folgen kommen kann.

Die Anpflanzungen sind umgehend nach den entsprechenden Vorgaben zurückzuschneiden und bei Bedarf zu wiederholen.

Der § 39 des Bundesnaturschutzgesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 13. Mai 2019 (BGBl. I S. 706) ist zu beachten. Bei Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit kann die Stadt Plauen Bußgelder erlassen oder den Rückschnitt mit kostenpflichtigen Zwangsgeldern und/oder Ersatzvornahmen durchsetzen.



Azubis gesucht:

Verwaltungsfachangestellte

Die Stadt Plauen sucht für den Ausbildungsbeginn 01.09.2020 **vier Auszubildende zur/zum Verwaltungsfachangestellten.**

Ausbildungsinhalte: Beratung von Bürgern und Besuchern, Erarbeitung von Verwaltungsentscheidungen auf der Grundlage von Rechtsvorschriften wie Gesetzen und Satzungen, Mitwirkung bei der Bearbeitung von Personal- und Gehaltsangelegenheiten, Ordnungs- und Verzeichnisaufgaben und Ausführung von Haushalts- und Wirtschaftsplänen.

In der dreijährigen Ausbildung lernen die Auszubildenden 19 Verwaltungsbereiche kennen. Praktische und theoretische Ausbildungsabschnitte wechseln sich blockweise ab. Die Berufsschule befindet sich in Zwickau. Im Ausbildungsverhältnis findet der Tarifvertrag für die Auszubildenden im öffentlichen Dienst Anwendung. Die Stadt Plauen beteiligt sich an den Fahrtkosten zur Berufsschule.

Für Rückfragen: Antje Kubon unter Tel. 03741/291-1172 oder E-Mail: Antje.Kubon@plauen.de

www.plauen.de/stellenangebote

125 Jahre Plauener Straßenbahn



In diesem Jahr begeht die Plauener Straßenbahn GmbH (PSB) ihr 125-jähriges Bestehen. Der Klimaschutz ist inzwischen zu einem Thema geworden, dass allgegenwärtig ist. Als wichtiger Baustein zur Erreichung einer verringerten CO₂-Emission werden dabei die Elektromobilität und der zunehmende Ausbau des öffentlichen Verkehrs angesehen. Mit Stolz können die Plauerer sagen: „Elektromobilität gibt es in Plauen schon seit 125 Jahren!“

125 Jahre Elektromobilität in Plauen, 125 Jahre Straßenbahn Plauen sind ein Grund zum Feiern. Nachdem die Plauener Straßenbahn bereits beim 60. Spitzenfest mit einer großen Fahrzeugparade beteiligt war, besteht für alle Interessierten, Fahrgäste und Freunde des Nahverkehrs am Sams-

tag, den 7. September 2019 in der Zeit von 10.00-17.00 Uhr im Betriebshof, Wiesenstraße 24, die Möglichkeit, ausgiebig zu feiern.

Passend zum Anlass erwartet die Besucher ein vielfältiges Programm. Mit dabei sind Partner der Plauener Straßenbahn wie der Traditionsverein, der Verkehrsverbund Vogtland, die Länderbahn, die Stadtwerke Erdgas und Stadtwerke Strom, die Maler Plauen GmbH und Vogtlandradio. Auf die großen und kleinen Besucher warten zahlreiche Attraktionen, wie eine große Modellbahnausstellung, organisiert durch den Traditionsverein der Plauener Straßenbahn, zahlreiche Werkstattführungen, DIA-Vorträge zur Geschichte der Plauener Straßenbahn, das Infomobil des Verkehrsverbundes, eine große

Bastelstraße, Glücksrad, Hüpfburg, Seifenblasenspielplatz, Ballonmodellieren, Schnellzeichner, Fotobox, Bike-Simulator, Gartenbahn sowie ein Biergarten für das leibliche Wohl. Der Betriebshof ist auch mit Straßenbahn-Pendelverkehr erreichbar. Der Eintritt zum Fest ist frei.

Elektromobilität braucht aber auch eine zuverlässige Infrastruktur. In den Sommerferien wurden deshalb auf der Bahnhofstraße verschlissene Schienen ausgetauscht. Die PSB dankt den Fahrgästen für das entgegengebrachte Verständnis für die damit verbundenen Erschwernisse. Die Arbeiten waren jedoch zwingend notwendig, um ein verlässliches und attraktives Verkehrsangebot sicherstellen zu können. Für das Jahr 2021 steht die erneute Vergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages an die Plauener Straßenbahn GmbH zur Erbringung des Stadtverkehrs in Plauen an. Der Stadtrat der Stadt Plauen und die Verbandsversammlung des Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland haben dazu bereits gleichlautende Grundsatzbeschlüsse gefasst. Über den Umfang der Verkehrsleistungen und deren Finanzierung wird in den nächsten Monaten umfassend zu sprechen sein. Gegen Ende des Jahres werden zudem die ersten beiden Hybridbusse geliefert werden. Diese werden die aus dem Jahr 2007 stammenden Stadtbusse ersetzen. Wiederum ein Beitrag zu mehr Umweltverträglichkeit.



Film zum Spitzenfest

Anlässlich des 60. Jubiläums des Spitzenfests feierte Plauen vom 21. – 23. Juni .2019 das größte Stadtfest. Höhepunkt des Wochenendes war der Festumzug, der sich mit seinen 85 Bildern pünktlich 14 Uhr auf den Weg durch die Innenstadt machte. Über 2000 Teilnehmer aus Vereinen, Unternehmen, Ortschaften und Interessensgemeinschaften präsentierten sich mit viel Engagement und Liebe zum Detail. Wer noch ein wenig in Erinnerungen schwelgen möchte, findet den gesamten Festumzug als Film ab sofort unter www.plauen.de/spitzenfest. Die Stadt Plauen, der Dachverband Stadtmarketing Plauen e.V. sowie der Verein Plauener Spitzenfest e.V. bedanken sich bei allen Mitwirkenden und Unterstützern, die diese tolle Festparade zu solch einem einzigartigen Erlebnis gemacht haben

Foto: Igor Pastierovic

16 neue Stadtführer für Plauen

Über Wochen haben sie sich mit der Geschichte und den Sehenswürdigkeiten der Stadt befasst, Themen wie Friedliche Revolution in Plauen, Industrialisierung, Museen der Stadt sowie Entstehung und Entwicklung der Plauener Spitze und die Biografie von Erich Ohser vertieft, nunmehr wurden sie offiziell in die Riege der Stadtführer aufgenommen. Anfang August begrüßte die Tourismusverantwortliche der Stadt Plauen, Silvia Weck, gemeinsam mit ihrem Team aus der Tourist-Information die 16 neuen Stadtführer im Alten Rathaus. „Stadtführer sind ‚Aushängeschilder‘, ja ‚Werbeträger‘ der Stadt. Nicht selten bestimmen sie den ersten Eindruck, den die Gäste von der Stadt haben. Freundlichkeit und natürlich Liebe und Begeisterung für ihre Stadt sind Grundvoraussetzung für die Tätigkeit. Diese Begeisterung überträgt sich auf unsere Gäste, dann bleibt nicht nur der erste Eindruck im Gedächtnis haften, sondern der gesamte Besuch in unserer Stadt. Und genau das möchten wir ja erreichen, Plauen und das Vogtland haben so viel zu bieten, die Gäste sollen wiederkommen, weil es ihnen so gut bei uns gefallen hat“, so Silvia Weck bei der „Einführungsveranstaltung“. Nach dem Aufruf zur Ausbildung neuer Stadtführer Ende des vergangenen Jahres gingen nach Aussage von Kathleen Dentler, Teamleiterin in der Tourist-Information, 20 Bewerbungen ein. Sie war es auch, die in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Plauen

gemeinsam mit ihrer Vorgängerin Martina Roth, die zwischenzeitlich in den Ruhestand verabschiedet wurde, die Ausbildung vorbereitete und durchführte, unterstützt von weiteren Dozenten und Ausbildern. „Im März hat die Ausbildung begonnen. Neben den genannten Themen standen auch Methodik einer Stadtführung, das heißt sprachliche und unterhaltsame Gestaltung, Inhalt, Ablauf usw., sowie Führungen in Johannis- und Lutherkirche auf dem Ausbildungsplan. Vier der 20 Teilnehmer wollten aus persönlichen Gründen nicht an der anschließenden Prüfung teilnehmen. Aber alle 16 Prüflinge haben die Prüfung, die in Form eines Stadtrundganges durchgeführt wurde, bestanden und erhielten ihre Zertifikate“ freut sich Kathleen Dentler nun auf die weitere Zusammenarbeit. 2018 haben rund 5800 Personen an einer der 300 von der Tourist-Information organisierten Stadt- oder Turmführungen in Plauen teilgenommen. Neben der klassischen Altstadtführung umfasst das Angebot eine Vielzahl von thematischen Führungen wie zum Beispiel zur Friedlichen Revolution, zur Gewerbe- und Industriegeschichte oder zur jüdischen Geschichte oder weihnachtliche Führungen (siehe auch www.plauen.de/stadtfuehrungen).

Ein herzlicher Dank gilt der VHS Plauen, allen Einrichtungen und Dozenten sowie der Prüfungskommission bestehend aus Martina Roth und Marion Hahn für ihre Unterstützung.



Die neuen Stadtführer der Stadt Plauen: (1. Reihe) - Volker Barthel, Sabine Heinritz, Beatrix Grund, Karin Lenk, Uwe Rödel; (2. Reihe) - Tino Ulbricht, Frank Zabel, Harald Kühnemann, Jochen Schirmer; (3. Reihe) - Heike Kirchhoff, Ralf-Peter Marquard, Heike Rudolph von der Tourist-Info, Gerhard Fischer, Pressesprecherin Silvia Weck; (4. Reihe) - Dr. Frank Spranger, Nicole Fischer und Kathleen Dentler von der TI, Marvin Fischer. Es fehlen Margitta Schier und Jana Jestädt. Foto: Ellen Lieber

Marktzeit auf dem Plauener Altmarkt

Samstagsmarkt am 28. September 2019

In der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr werden wieder frische, regionale Waren sowie das typische Marktsortiment wie Taschen, Tischdecken, Kräuter, Tee und Gewürze angeboten. Als besonderes Highlight schauen gegen Marktende Fahrzeuge des Old- und Youngtimertreffens auf dem Globus-Gelände in Weischlitz vorbei. Deren traditionelle Rundfahrt führt über den Altmarkt. Also, wer

gern bummelt und sich tolle Autos anschaut, ist hier richtig.

6. Töpfermarkt am 26. und 27. Oktober 2019

Bereits zum 6. Mal findet der Töpfermarkt auf dem Altmarkt statt. 19 Töpfereien aus nah und fern bieten ihre selbsthergestellten Waren an, unzählige getöpferte Unikate wie Geschirr, Schmuck, Übertöpfe, Blumenstecker, Vasen usw. warten jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr auf ihre Käufer.



FALKNEREI HERRMANN

*Das Erlebnis für die ganze
Familie in Plauen/Vogtland*



Eintrittspreise & Öffnungszeiten der Falknerei

Flugvorführung Einzelpreise

Kinder unter 4 Jahren (auch bei Gruppenpreisen)	Eintritt frei
Kinder unter 14 Jahren	5,50 Euro
Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren	8,50 Euro
Menschen mit Behinderung	6,00 Euro
Familienkarte (2 Erwachsene und 2 Kinder)	22,50 Euro

Gruppen ab 20 Personen	
Kinder unter 14 Jahren	5,00 Euro
Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren	7,50 Euro
Menschen mit Behinderung	5,50 Euro

Öffnungszeiten bis einschließlich 3. November 2019

Dienstag – Sonntag jeweils 15:00 Uhr Flugvorführung, Montag Ruhetag (außer an Feiertagen)
Einlass ab 14:30 Uhr; vorangemeldete Gruppen ab 20 Personen auch 11:00 Uhr

Walderlebnistouren & Grünes Klassenzimmer

Walderlebnistouren	
Kinder und Erwachsene	5,00 Euro
„Grünes Klassenzimmer“	
Walderlebnistour & Flugvorführung pro Person	9,50 Euro

Hinweis: Diese Preise gelten ausschließlich für die Saison 2019



Falknerei Herrmann

Pfaffengutstraße 4 | 08525 Plauen/Vogtland

Telefon: 0174 – 9147124

E-Mail: info@falknerei-herrmann.de

Internet: www.falknerei-herrmann.de



AUTOHAUS
SCHÜLER



autohaus-schueler.de



UPE¹ € 29.195,-

VW Golf VII 1.5 TSI JOIN
96 kW, 130 PS, 7.923 km, EZ: 06/2018

Ausstattung: Radio "Composition Media", Automat. Distanzregelung ACC bis 210 km/h inkl. "Front Assist" mit Fußgängererkennung, 4 Ganzjahresreifen 205/55 R16, Klimaanlage "Air Care Climatronic" mit 2-Zonen-Temperaturregelung und Allergen-Filter u. v. m.

Aktionspreis € **19.985,-**

Gebraucht- und Jahreswagen nach Ihren Wünschen

Der Polo.

Jetzt mit All-Inclusive-Paket.

Dank All-Inclusive-Paket für Neuwagen nicht mehr viel. Denn da ist mit einem attraktiven Leasingangebot, Volkswagen Haftpflicht und KaskoSchutz

Was müssen Sie beim Erwerb eines Autos nicht alles bedenken?

sowie WartungPlus schon alles Wichtige dabei - für eine günstige monatliche Rate.

Sie müssen nur noch einsteigen.



Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 07/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. WartungPlus und KaskoSchutz sind Angebote der Volkswagen Leasing GmbH. Versicherungsleistungen im Rahmen der Volkswagen Haftpflicht gemäß Bedingungen der Volkswagen Autoversicherung AG, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Gültig für Privatkunden bis zum 31.08.2019. Alle vorgenannten Leistungen sind gebunden an die Laufzeit/Laufleistung gemäß Leasingvertrag.



UPE¹ € 31.655,-

VW Golf VII Variant 1.4 TSI Highline
92 kW, 125 PS, 19.931 km, EZ: 05/2018

Ausstattung: Umfeldbeobachtungssystem "Front Assist", 4 Leichtmetallräder "Madrid" 7 J x 17, Automat. Distanzregelung ACC inkl. Geschwindigkeitsbegrenzer, Navigationssystem "Discover Media" mit TFT-Touchscreen, Car-Net "Guide & Inform" u. v. m.

Aktionspreis € **21.875,-**

VW Tiguan Highline
110 kW, 150 PS, 58.360 km, EZ: 07/2016

Ausstattung: Radio "Composition Media", Anhängervorrichtung anklappbar mit elektr. Entriegelung, Navigationsfunktion "Discover Media", Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, Mobilitätsreifen 235/55 R18 (selbstversiegelnd) u. v. m.

Aktionspreis €

24.595,-



UPE¹ € 38.639,-

Ihr Partner im Vogtland

08223 Falkenstein
Oelsnitzer Str. 65
Telefon: 03745/78870

Das WeltAuto.

08525 Plauen
Hans-Sachs-Str. 26
Telefon: 03741/550770

08606 Oelsnitz
Untermarxgrüner Str. 23
Telefon: 037421/700870

Spitzen-Multimedia mit gratis Samsung Galaxy Tablet genießen!

In vielen Teilen Plauens mit Stadtwerke Strom Plauen mit bis zu 100 Mbit/s Highspeed surfen, digital Fernsehen und grenzenlos telefonieren!

AKTION
Schnell sein lohnt sich!
Nur solange der Vorrat reicht.

Sie können von uns mit superschnellen Internetanschlüssen, Telefon und IPTV – das digitale Fernsehen – versorgt werden. Wir haben für jeden das passende Angebot.

Zum Beispiel:

DUO^{FON}

bis zu **100 Mbit/s**

ab **18,90 €^{*}** mtl.

Laufzeit 24 Monate, ab 7. Monat ab 33,90 €/mtl. (Preis gültig für 25 Mbit/s), Einrichtungspreis 59,99 €

- ✓ **Internet-Flatrate** von 5 bis zu 40 Mbit/s Upload-Geschwindigkeit (je nach Tarif)
- ✓ **Telefon-Flatrate** ins deutsche Festnetz inklusive
- ✓ **Kostenlose FRITZ!BOX 7560**

TRIO

bis zu **100 Mbit/s**

ab **26,10 €^{*}** mtl.

Laufzeit 24 Monate, ab 7. Monat ab 41,10 €/mtl. (Preis gültig für 25 Mbit/s), Einrichtungspreis 69,99 €

- ✓ **Internet-Flatrate** von 5 bis zu 40 Mbit/s Upload-Geschwindigkeit (je nach Tarif)
- ✓ **Telefon-Flatrate** ins deutsche Festnetz inklusive
- ✓ **IPTV Home** 155 Sender (Radio/TV mit 29 in HD-Qualität), Video-on-Demand, Replay, Second-Screen – für mobile Geräte
- ✓ **Kostenlose FRITZ!BOX 7560**



**STADTWERKE
PLAUFEN**
S T R O M

Verfügbarkeit prüfen und informieren unter
www.stadtwerke-strom-plauen.de

So funktioniert's:

1. Multimedia-Vertrag in unserem Kundenbüro, Hammerstraße 68, 08523 Plauen, abschließen.
2. Mit Beginn der Belieferung erhalten Sie das Samsung Galaxy Tab A10.1 gemeinsam mit Ihrem neuen Router auf dem Postweg übersendet.
3. Mit Stadtwerke Strom Plauen und Ihrem neuen Tablet Spitzen-Multimedia genießen!

Sie haben Fragen zum Aktionsangebot?

?? Unsere kompetenten Servicemitarbeiter vor Ort beantworten gerne persönlich all Ihre Fragen – natürlich immer kostenlos und unverbindlich.

Kundenbüro Hammerstraße 68 • 08523 Plauen

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag 8.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr

*Die Aktion ist nur gültig im Glasfaser-Ausbaubereich der Stadtwerke Strom Plauen bei Abschluss eines Vertrags für DUO^{FON} oder TRIO. Die Aktion läuft bis zum 30.09.2019 und ist limitiert. Sollten die Tablets (Samsung Galaxy Tab A10.1 Wi-Fi, 32 GB, weiß) schneller vergriffen sein, ist die Aktion beendet. Vorausgesetzt wird das Zustandekommen des Vertrages (Bonitätsprüfung). Der Vertragsbeginn muss innerhalb der nächsten 6 Monate liegen. Vertragsabschluss ist nur im Kundenbüro (Hammerstraße 68, 08523 Plauen) möglich. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Es gelten die AGB's der Stadtwerke Strom Plauen.



**STADTWERKE
PLAUFEN**
S T R O M